



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 19. Januar 2023

Nummer 3

## Gelungener „Neustart“ beim Apfelwein-Anstich der TSG



Der dritte Falkensteiner „Apfelwein-Anstich“ sorgte im Vereinsheim der TSG für ein volles Haus. Walter Schäfer (Ortsvorsteher Falkenstein), Jörg Pöschl (Voritzender TSG Falkenstein) und Renzo Sechi (Voritzender des Kreistages des Hochtaunuskreises) freuten sich über den großen Erfolg der Veranstaltung.

Fotos: Scholl

**Falkenstein** (gs) – Am vergangenen Samstag hat die TSG Falkenstein mit dem Apfelwein-Anstich eine Tradition erfolgreich wiederbelebt, die mit der Coronapandemie nach zwei erfolgreichen Durchläufen zwischenzeitlich ein jähes Ende fand. Jörg Pöschl, Vorsitzender der TSG, hatte es sich nicht nehmen lassen, diese erfolgreiche Veranstaltung „wiederzubeleben“, wobei ihm der Erfolg mehr als Recht gab!

### Falkensteiner Kelter

Die Idee zum „Apfelwein-Anstich“ wurde bereits im Jahr 2018 geboren, als fleißige Helfer aus den Reihen der TSG zum wiederholten Male den Mitgliedern der Falkensteiner Keltergemeinschaft „Rue de la Fuss-ehl“ bei der Apfelernte und der Kelter halfen. Als Lohn für die getane Arbeit erhielten sie die Möglichkeit, 80 Liter des selbstgekelterten „Falkensteiner Äpfel“ zu einem Vorzugspreis zu erwerben. Man entschloss sich, diesen selbstgekelterten Apfelwein, der in uralten Kellern im „Unteren Bergweg“ in Falkenstein reift, mit einem Apfelweinanstich nicht nur gebührend zu feiern, sondern diesen auch den Liebhabern des „Stöffsche“ im Rahmen eines gemütlichen Abends zu kredenzen.

### Volles Haus

Das erste „Äpfel-Event“ fand bereits im Jahr 2019 im Vereinsheim der TSG statt. Für die mehr als 70 Gäste hatte man damals ein Zelt aufgestellt, um allen Interessierten auch einen Platz anbieten zu können – auch wenn die Gäste, ob der kühlen und etwas feuchten Witterung damals, dann doch im Vereinshaus „zusammenrückten“. Im Folgejahr durfte sich der Verein bereits über ca. 130 Anmeldungen freuen, weshalb die Veranstaltung damals in den großen Saal des Bürgerhauses in Falkenstein verlegt wurde. Liebevoll dekoriert und perfekt organisiert, war der zweite Apfelwein-Anstich ein voller Erfolg und hatte sich damit innerhalb von nur

zwei Jahren seinen „Kult“-Charakter redlich verdient. Nach zwei Jahren Zwangspause war es Jörg Pöschl ein echtes Anliegen, dieser erfolgreichen Veranstaltung einen Neustart zu ermöglichen, wobei die Schätzung, wie viele Liebhaber der urhessischen Äpfelkultur wohl nach zwei Jahren Pause der Einladung folgen würden, richtig schwerfiel, wie Jörg Pöschl berichtete. So beschränkte man sich in diesem Jahr auf die vereinseigenen Räumlichkeiten und siehe da – das Vereinsheim war bis auf den letzten Platz besetzt!

„Wir haben die Plätze nur auf Reservierung vergeben, um sicherstellen zu können, dass niemand stehen muss“, erklärte Jörg Pöschl die Tatsache, dass man „nur“ 55 Plätze anbieten können, obwohl sich mehr als 80 Personen über einen Platz gefreut hätten. „So haben wir für den Neustart einen hervorragenden Überblick und können die Gäste so an den Tischen platzieren, dass Freunde den Abend auch gemeinsam genießen können.“



Einzigartige Bembel für den vollkommenen Genuss!

### Handkäs-Duft lag in der Luft

Zu einem zünftigen „Apfelwein-Anstich“ gehört auch eine entsprechende Speisekarte, weshalb sich die Gäste über hessische Spezialitäten zu moderaten Preisen freuen konnten. Handkäs mit Musik von der Käserei Horst aus Groß Gerau stand ebenso auf der Karte wie heiße Fleischwurst von der Fleischerei Bayer aus Ginsheim oder die Hausmacher Wurstplatte mit Wurstwaren von der Landmetzgerei Becker, die am Morgen der Veranstaltung höchstpersönlich in Romrod abgeholt wurden. „Wir sind froh, dass wir neben dem selbstgekelterten Falkensteiner Apfelwein auch ein erstklassiges Angebot hessischer Spezialitäten anbieten können“, freute sich Jörg Pöschl nicht ganz ohne Stolz. Für das „Mispelchen“ zum Schluss war natürlich auch vorgesorgt!

### Bembelpflicht

Im Glas wurde zwar auch ausgeschenkt – aber für echte Liebhaber gab es kleine und große Bembel, die stiehlt mit dem Stöffsche gefüllt über den Tresen gereicht wurden. Die Bembel, so war Jörg Pöschl zu entlocken, sind ganz besondere – in den vergangenen Jahren hat der Vereinsvorsitzende nicht weniger als vierzig (!) einzigartige Bembel mit unterschiedlichen und einzigartigen Bildern und „Sprüchen“ herstellen lassen, welche er dem Vereinsheim zur Verfügung stellt: Das an der Tür befindliche Schild „Die Bembel bleiben im Vereinsheim“ bekommt dadurch eine ganz besondere Bedeutung.

Fortsetzung Seite 3

### Praxis für Lerntherapie Narajek

LRS / Lese – Rechtschreibstörung  
Dyskalkulie / Rechenstörung  
Konzentrationsstraining  
Testungen LRS + Dyskalkulie + Konzentration  
Ruppertshain 06174 934150 Bad Soden 06196 5260870  
www.lerntherapie-narajek.de



www.metzgerei.de

**CENTURY 21** FINE HOMES & ESTATES  
Taunus First  
Jetzt Ihre Immobilie von den Profis verkaufen lassen!  
GLEICH TERMIN VEREINBAREN  
06174 - 25 777 99  
www.sofort-bewerten.de

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**  
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!  
Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

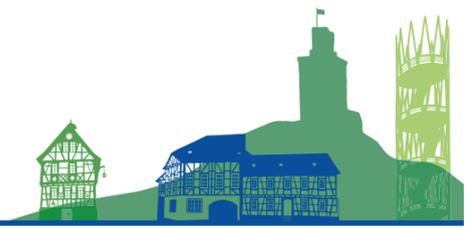
**PHORMS SCHULE FRANKFURT**  
**LEARNING TODAY FOR TOMORROW!**  
Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium  
**OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023**  
**OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023**  
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website  
Phorms Frankfurt City Fürstenbergerstraße 3–9 60322 Frankfurt  
Phorms Taunus Campus Waldstraße 91 61449 Steinbach/Taunus  
frankfurt.phorms.de

**VOLVO**  
Die Zukunft ist elektrisch.  
Entdecken Sie die Volvo Recharge Modelle.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.  
Emil Frey - Hessesgarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de  
Hahnstraße 45 60528 Frankfurt



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### Die Stadtverordnetenversammlung informiert:

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus vom 15.12.2022**

**Während der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden folgende Punkte behandelt:**

Einstimmig ohne Enthaltungen wurde die Feststellung über den geprüften **Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Stadtwerke** verabschiedet. Der Gewinn in Höhe von 445.295 Euro wird den Rücklagen zugeführt. Mit 32 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen die Stadtverordneten ebenfalls

einstimmig die **Anschaffung von sechs Trinkwasserspendern im Stadtgebiet**. Auch der Planaufstellungsbeschluss für den **Bebauungsplan K 69.1 „Am Hardtberg“** fand bei 3 Enthaltungen die einstimmige Zustimmung der Stadtverordneten. Mit 32 Ja-Stimmen zu 1 Gegenstimme wurde beschlossen, dem Bauaufstellungsbeschluss im Plangebiet des **Bebauungsplanes „ehemaliges Donath-Gelände“** nicht zuzustimmen. Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen folgten 33 Stadtverordnete dem Prüfantrag der SPD zur **Erstellung einer Starkregengefahrenkarte**. Die Beschlussvorlage zur **Neufassung der Hun-**

**desteuersatzung** wurde von Bürgermeister Helm bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückgestellt. Nur knappe Zustimmung fand mit 17 Ja- und 16-Nein Stimmen die **Änderung der Straßenbeitragsatzung**. Einstimmig mit 32 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen die Stadtverordneten die neue **Parkgebührenordnung**. Abgelehnt wurde hingegen der **Verkauf eines Grundstückes in Schneidhain** mit 12 Ja-gegen 21 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen. Mit einer Mehrheit von 30 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung votierten die Stadtverordneten jeweils für das beantragte Bauaufstellungsbeschluss und den

Aufstellungsbeschluss zum **Vorhaben- und Erschließungsplan „Zur Linde“**. Die Sitzung endete einstimmig mit 33 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen für den ALK-Antrag, die **Weihnachtsbeleuchtung** bis zum Sonntag nach Heilige-Drei-Könige beizubehalten.

**Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 02. Februar 2023 im Haus der Begegnung statt.**

**Dr. Michael Hesse**  
Stadtverordnetenvorsteher

### Detlef Bock in den endgültigen Ruhestand verabschiedet



Foto: Stadt Königstein

Es falle ihm zwar schwer, aber er müsse Detlef Bock jetzt doch in den endgültigen Ruhestand schicken, sagte Bürgermeister Leonhard Helm im Rathaus bei einer Feierstunde zum Abschied des Chefs des Bauhofs. Ein Präsentkorb mit vielen Leckereien gab es als Geschenk für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit.

Ein Königsteiner Urgestein geht damit in den Ruhestand – mit 80 Jahren. Detlef Bock, den die Königsteinerinnen und Königsteiner als Chef des Bauhofs kennen und schätzen. Seit den 80er Jahren hatte er das Sagen auf dem Baustoffhof und nahm die Dinge entgegen, die die Bürgerinnen und Bürger entsorgen wollten.

Sein kurioses Erlebnis: Eine Frau kam mit einer Geldkassette aus Stahl, die sie wegwerfen wollte. Bock entdeckte in der Kassette noch mehrere 10-Mark-Silbermünzen. Bock erzählt: „Auf keinen Fall wolle sie die behalten, entrüstete sich die Frau. Alles, was mei-

nem Mann gehörte, muss auf den Müll, sagte sie“. Bock nahm es gelassen und verschenkte die Münzen danach einfach weiter. Aber nicht nur am Bauhof war er rege. Bock haben die Königsteinerinnen und Königsteiner das schöne, große Insektenhotel auf der Blühwiese am Kurbad zu verdanken, das er in seiner Freizeit gebaut hat.

Und nicht nur der Stadt Königstein hat er ein Insektenhotel gebaut, sondern auch Kliniken und Kindergärten damit beschenkt. Die Unterstützung der Insektenwelt, der Vögel und der ganzen Natur ist seine besondere Passion. Seinen Kleingarten hegt und pflegt er und hat ihn in ein wunderbares Naturbiotop verwandelt.

Und was macht der 80-Jährige als Rentner, wenn sein Garten ihm Zeit lässt? „Ich gehe ins Haus Rafael und helfe den Menschen dort. Ich möchte den Bewohnerinnen und Bewohnern Basteln anbieten“, sagt er. „Denn das hält Kopf und Finger beweglich“.

### Königsteiner Forum – Illusion Fortschritt?

**Prof. Dr. Andreas Reckwitz von der Humboldt Universität spricht beim Königsteiner Forum am 6. Februar 2023 um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank über „Illusion Fortschritt? Kulturosoziologische Lehren aus der jüngsten Geschichte“.**

Andreas Reckwitz (geb. 1970), 1989-1995 Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie an den Universitäten Bonn, Hamburg und Cambridge, 1994 Abschluss als Master of Philosophy (M.Phil.) in Sozialtheorie an der Universität Cambridge (GB), 1995 Diplom-Abschluss in Politikwissenschaft/Soziologie an der Universität Hamburg. Danach von 1996-99 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie, Universität Hamburg. Promotion zum Doktor der Philosophie. Nach verschiedenen Stationen in Berkeley und London 2005 Habilitation am Fachbe-

reich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg mit einer venia legendi in Soziologie.

2006 Principle Investigator (maßgeblich beteiligter Wissenschaftler) am Exzellenzcluster 16 „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz. Seit 2020 Professor für Allgemeine Soziologie und Kulturosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2022 Aufenthalt als Thomas-Mann-Fellow im Thomas-Mann-House, Los Angeles.

**Montag, 6. Februar 2023, um 20 Uhr in den Räumen der Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4 in Königstein im Taunus**  
**Anmeldung bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)**

**Kostenloser Live-Stream unter [www.koenigsteiner-forum.de](http://www.koenigsteiner-forum.de)**

### Osterferienspiele „Zirkus“

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bienenkorb e.V. wieder die Osterferienspiele mit dem Mitmach-Zirkus „Hallöchen“.

Die Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie für Kinder der Eingangsstufe der Grundschule „Am Kastanienhain“ findet vom 17. bis 21. April 2023 statt.

Turnen, akrobatische Tricks, Jonglieren, Clownsnummern, Stelzenlaufen und vieles mehr steht in der Zirkuswoche auf dem Programm. Viele Kinder haben schon in den vergangenen Jahren an dem Zirkusprojekt teilgenommen, dies wird natürlich bei der Programmplanung berücksichtigt.

Der Zirkus beginnt um 9 Uhr und endet um 15 Uhr. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Frühbetreuung (Mo. – Fr.) von 8 bis 9 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung (Mo. – Do.) von 15 bis 17 Uhr angeboten. Sollten Eltern dies in Anspruch nehmen wollen, muss dies direkt bei der Anmeldung mit angegeben werden.

Der Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 140 Euro pro Kind. Sollte die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden, erhöht sich

der Elternbeitrag um 10 Euro pro Kind. Bei Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung erhöht sich der Elternbeitrag um 20 Euro pro Kind. Veranstaltungsorte sind das Betreuungszentrum und die Turnhalle in Mammolshain.

Am 21. April 2023 präsentieren die Kinder nachmittags das Ergebnis, wozu alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Nach der Vorstellung enden die Ferienspiele.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Umstände sowie gesetzlicher Regelungen behält sich die Stadt vor, die Ferienspiele abzusagen. Die Teilnehmerbeiträge werden bei Absage der Ferienspiele erstattet.

**Die Anmeldung (Homepage der Stadt: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)) ausfüllen und bis 3.3.2023 im Rathaus, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus abgeben oder per Post zusenden. Es besteht auch die Möglichkeit, die eingescannte Anmeldung an [tatjana.hostert@koenigstein.de](mailto:tatjana.hostert@koenigstein.de) zu mailen.**

**Nur bei Angabe der eigenen E-Mail-Adresse in der Anmeldung erhält man zeitnah eine Eingangsbestätigung.**

### Patient, Beobachter, Maler – Ernst Ludwig Kirchner in Königstein



Foto: Stadt Königstein

Der Historische Verein Rhein-Main-Taunus e.V. lädt gemeinsam mit dem Stadtarchiv Königstein zu einer Vortragsveranstaltung über „Ernst Ludwig Kirchner in Königstein“ ein.

Der Maler befand sich in den Jahren 1915 und 1916 dreimal im Sanatorium Dr. Kohnstamm. Während seiner Aufenthalte in Königstein war Kirchner überaus produktiv. Davon zeugen in seinem Werk unter anderem Holzschnitte und Skizzen zu Ölgemälden, vor allem aber auch die berühmten, in der Zeit des Nationalsozialismus unwiederbringlich zerstörten Wandgemälde im Brunnenhaus des Sanatoriums.

Die Königsteiner Stadtarchivarin Dr. Alexandra König hat sich intensiv mit dem Schaffen Kirchners in Königstein befasst. Ihr Vortrag spürt dem Aufenthalt des Malers anhand seiner in Königstein entstandenen Arbeiten nach und begibt sich auf die Spuren Kirchners durch die Kurstadt. Das Sanatorium wird mit seiner Architektur vorgestellt ebenso wie das Leben in dem Haus und die teils berühmten Mitpatienten.

**Der Vortrag „Patient, Beobachter, Maler – Ernst Ludwig Kirchner in Königstein“ findet am Samstag, 28. Januar 2023, um 15 Uhr im „Das Kohnstamm“ (ehemals Sanatorium Dr. Kohnstamm), Ölmühlweg 12, in Königstein im Taunus statt.**

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

### Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

**Am Montag, dem 23. Januar, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 10. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 31.10.2022

2. Bauaufstellungsbeschluss M 13.1 „Oberstraße/ Vorderstraße“

3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

4. Anfragen

5. Fragestunde der Bürger

Die Sitzung ist öffentlich.

# Gelungener Neustart ...



Die Stimmung im Vereinsheim war hervorragend ...

Foto: Scholl

Fortsetzung von Seite 1

## Symbolischer Apfelwein-Anstich

Man wollte die Gäste nicht „auf dem Trockenen“ sitzen lassen, weswegen der Falkensteiner Apfelwein bereits ab Beginn der Veranstaltung ausgedient wurde – der Apfelwein-Anstich war daher eher symbolischer Natur. Wie auch in den vorangegangenen Veranstaltungen konnte Jörg Pöschl einen prominenten Lokalpolitiker für den Anstich gewinnen: Renzo Sechi, Vorsitzender des Kreistages des Hochtaunuskreises, hatte sich die Ehre gegeben und stieß mit den Gästen auf den Falkensteiner Apfelwein des Kelterjahres 2022 an. Sechi freute sich sichtlich über die Einladung, hatte er doch selbst in jungen Jahren in seinem Heimatort Obererlenbach

bei der Apfelweinkelter mitgeholfen. Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil konnten sich die Gäste auf einen gemeinsamen Abend im gemütlichen Vereinsheim der TSG freuen. Der anschwellende Geräuschpegel und die gemütliche räumliche Enge zeugten von der großen Begeisterung der Gäste, bei diesem schönen Abend dabei zu sein, ins Gespräch zu kommen und bei „Äppler und Worscht“ einen tollen Abend zu genießen. Wenn auch durch die Pandemie unterbrochen – der Apfelwein-Anstich bei der TSG Falkenstein hat das Zeug, sich einen festen Termin im Veranstaltungskalender der Stadt zu sichern und (wieder) zu einer schönen Tradition zu werden.

# Apfelwein-Anstich mit Schlachtessen in Mammolshain



Foto: Keutner

**Mammolshain** (kw) – Was für andere Vereine der Neujahrsempfang ist, ist für den Obst- und Gartenbauverein Mammolshain der Apfelwein-Anstich. Zu groß ist im Ort die Neugier, wie denn der Schoppen aus der Vorjahresernte geworden ist. So wird sich am **Samstag, den 28. Januar**, die Vereinshalle wieder mit Apfelweinfreunden füllen. Ab 13 Uhr erwartet sie neben dem Apfelwein ein

deftiges Angebot aus Wurst, Rippchen und anderem Schlachtessen. Sobald die lokale Prominenz den Zapfhahn in das erste Fass schlägt, fließt der neue Apfelwein in Bembel und Gläser. Die Veranstaltung endet gegen 19 Uhr. Der OGV freut sich auf viele Besucher und verspricht: An diesem Nachmittag ist die Vereinshalle der gemütlichste Ort im Dorf!

## BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

## Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



0 61 74 / 93 85 24



## HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN

Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
 Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
 Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

## „grenzenlos?“ Konzerte in der Kollegkirche



Bringen frischen Wind in die klassische Musik: Duo d'Oro (Louisa Kaltenbach und Leonie Maier) mit Alicia Bischoff  
 Foto: Johannes Berger

**Königstein** (kw) – Dass die klassische Musik und ihre Darbietungsformen ein bisschen frischen Wind vertragen können, da ist sich das „Duo d'Oro“, 2016 von Leonie Maier und Louisa Kaltenbach gegründet, ziemlich sicher. Das Duo der beiden Cellistinnen spielt zeitgenössische und barocke Musik – ihr Ziel: mitreißende, interaktive, überraschende Performances, die gesellschaftliche Themen künstlerisch aufgreifen. In ihrem aktuellen Programm „grenzenlos?“ erforschen sie gemeinsam mit der Schauspielerin Alicia Bischoff, wie willkürlich, nützlich, absurd, grausam und schön Grenzen sein können, und auch, wie allgegenwärtig sie sind. Barocke Sonaten und Texte zum Thema Grenzen aus insgesamt acht europäischen Ländern

werden in Dialog treten. Wie fließend sind musikalische Grenzen? Sind die strengen barocken Nationalstile sinnvoll? Was ist der vermischte Geschmack? Und was ist eine Grenze überhaupt? Diesen und anderen Fragen nähern sich die drei jungen Künstlerinnen in den Aufführungen an der Bischof-Neumann-Schule gemeinsam mit ihrem Publikum. **Das „Duo d'Oro“ kommt gemeinsam mit Alicia Bischoff mit ihrem Programm „grenzenlos?“ an die Bischof-Neumann-Schule und wird am Montag, den 30. Januar, zwei Konzerte in der Kollegkirche geben. Um 11.30 Uhr findet ein Konzert für Schülerinnen und Schüler, um 19 Uhr das öffentliche Konzert statt – der Eintritt ist frei!**

- Anzeige -

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Trennung und Scheidung – was tun? Teil 1: Die Trennung

Oftmals geht es ganz schnell, manchmal ist es ein schleichender Prozess – Das Scheitern einer Ehe – Wenn ein Zusammenleben nicht mehr gewünscht oder nicht mehr möglich ist, bleibt nur die Trennung. Vor einer Scheidung müssen Eheleute mindestens ein Jahr voneinander getrennt leben. Was bedeutet das konkret? Der Auszug eines Ehepartners aus dem gemeinsamen Haus oder der gemeinsamen Wohnung dokumentiert den Zeitpunkt und die Tatsache der Trennung am Deutlichsten. Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn unmissverständlich erklärt wird, dass

die eheliche Lebensgemeinschaft aufgehoben wird, weil man diese nicht mehr fortsetzen möchte. Davon zu unterscheiden ist die „Auszeit“ ohne endgültigen Trennungswunsch oder der Auszug aus beruflichen Gründen. Deutlich schwieriger, aber nicht ausgeschlossen, ist das Getrenntleben unter einem Dach.

Fortsetzung hierzu am 2. Februar 2023.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
 Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
 61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
 Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
 www.peyerl-ra.de

# Kindergarten am Hardtberg – Fertigstellung (erst) Ende 2024?

**Königstein (gs)** – Es scheint eine „never-ending-story“ zu sein – der neu geplante Kindergarten „Am Hardtberg“, dessen Fertigstellung ursprünglich für Mitte 2023 geplant war, lässt noch immer auf sich warten. Wo eigentlich bereits ein fast fertiges Bauwerk auf fröhliches Kinderlachen warten sollte, sieht man aktuell – nichts! Das Bauschild zeugt von dem städtischen Willen, am Hang des Hardtbergs einen neuen und modernen Kindergarten zu bauen, doch mit dem Bauvorhaben wurde bis heute nicht begonnen. Grund dafür ist nicht der allgegenwärtige Baustoffmangel, sondern die Umplanungen, die im Angesicht der Energiekrise und der angestrebten Versorgungssicherheit notwendig wurden.

## Kostensteigerung

Bedingt durch die Umplanungen und die mittlerweile gestiegenen Baukosten (Stichwort: Inflation) werden die Kosten des Gesamtprojekts, das anfangs mit ca. 10 Millionen Euro veranschlagt wurde, nun auf ca. 13 Millionen Euro geschätzt. Da mit dem Bau jedoch noch nicht begonnen wurde, können weitere Kostensteigerungen (z.B. Baumaterialien) nicht gänzlich ausgeschlossen werden, so Bürgermeister Leonhard Helm. Die Verantwortung für den Löwenanteil an den Mehrkosten tragen jedoch die Umplanungen, deren Ausführung zwar dem Kindergarten insgesamt zugutekommen, die mit fast 30 Prozent der Ursprungs-Bausumme aber auch nicht unerheblich sind.

## Energetisches Top-Niveau

Die Energiekrise, ausgelöst durch den Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine im Februar 2022, machte eine umfassende Neuplanung der Energieversorgung des Kindergartens notwendig. War zunächst ei-

ne reine Gasheizanlage geplant, so hat man sich in den Gremien dafür ausgesprochen, die Energienutzung zu diversifizieren. Neben der geplanten Gasheizanlage wird das Gebäude nun über eine deutlich größer dimensionierte Solaranlage auf dem Dach des Kindergartens verfügen, so Helm. Darüber hinaus wurde eine zweite redundante Heizanlage geplant, die über einen alternativen Energieträger, wahrscheinlich Pellets, betrieben wird. „Durch diese zweite Heizanlage ist die Energieversorgung des Kindergartens auch für den Fall gesichert, dass kein Gas zur Verfügung stehen sollte“, führt Bürgermeister Leonhard Helm aus.

## Verlegung der Lüftungsanlage

Bedingt durch den Ausbau der Solarpanels auf dem Dach des Gebäudes musste die Lüftungsanlage, die ursprünglich ihren Platz auf dem Dach gehabt hätte, in den Keller verlegt werden. Die Umplanung der damit verbundenen Verrohrung und die Neukonzeption der Lüftungsanlage ist nicht nur sehr aufwändig, sondern auch sehr teuer, war einen großen Teil der nun entstandenen Mehrkosten erklärt.

## Kellerausbau

Nicht nur die Verlegung der Lüftungsanlage, sondern auch der notwendige Lagerraum für die Pellets der zusätzlichen Heizanlage machte zudem eine Vergrößerung des Kellers notwendig. Ursprünglich war bei dem am Hang gelegenen Gebäude nur der untere Teil unterkellert – nun wurde auf ein volles Kellergeschoss umgeplant.

Ca. 400 qm mehr Fläche wird so im Kellergeschoss entstehen. Zudem wurde das Kellergeschoss auf nur einer Ebene geplant, was erheblich umfangreichere Erdaushubarbeiten erfordern wird.

## Parkplätze

Zur Erfüllung der städtischen Parkplatzsatzung wurden auch zahlreiche Parkplätze neu eingeplant. Aufgrund der schwierigen Hanglage muss das Gelände für die Anlage in größerem Umfang modelliert werden, was einige bautechnische Schwierigkeiten mit sich bringt. Der erforderliche Aufwand ist relativ hoch, beschert den Nutzern jedoch die Möglichkeit einer „Umfahrung“. Dass die Parkplätze ohne größere Wendemanöver und mit einfacher Ein- und Ausfahrt befahren werden können, war eine Grundanforderung, um Fußgänger und Kinder nicht zu gefährden.

## Anträge verzögern den Baubeginn

Bürgermeister Leonhard Helm wies in einem Gespräch auch darauf hin, dass die Bauverzögerung nicht der Verwaltung anzulasten sei. „Es entsteht oft der Eindruck, die Verwaltung würde ihren Job nicht ordentlich machen“, so Helm. „Entscheidungsprozesse werden jedoch oft durch Dritte in die Länge gezogen. In der Vergangenheit wurden immer neue Anträge gestellt, die zunächst bearbeitet werden mussten, bevor eine finale Entscheidung getroffen werden konnte. Dies bindet nicht nur Manpower, sondern kostet im Endeffekt auch viel Geld.“

Königsteins Bürgermeister zeigte sich aber auch überzeugt, dass „die Stadt einen tollen Kindergarten bekommen wird“. Energetisch hervorragend aufgestellt, nach modernsten Maßstäben gebaut und mit einer wunderbaren Blicklage gesegnet werden die Königsteiner „ihren“ Kindergarten am Hardtberg lieben, ist Leonhard Helm überzeugt. Er selbst bedauert jedoch, dass er den Neubau aufgrund der Bauverzögerung in seiner Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Königstein nun wohl nicht mehr einweihen wird.

# B.I.O e.V. zum Gewerbegebiet Oberems

**Glashütten (kw)** - In einer Pressemitteilung ruft die Bürgerinitiative B.I.O. e.V. Oberems alle Bürgerinnen und Bürger zu Teilnahme an der am Donnerstag, dem 19. Januar von 20 bis 21 Uhr stattfindenden Gemeindevertreteritzung der Gemeinde Glashütten auf.

Als Grund nennt die Bürgerinitiative die Tatsache, dass die Ausweisung und Entwicklung eines 100.000 m<sup>2</sup> großen Gewerbegebietes am Ortseingang von Oberems „noch nicht vom Tisch“ sei.

Bereits am 11. Januar waren die Fraktionen in der Gemeinde Glashütten dazu aufgefordert, alternative Flächen für die im Regionalen Flächennutzungsplan vorgesehenen 100.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche in Oberems zu benennen. Im Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur (AUBI) wurde eine Tabelle vorgelegt, nach deren Inhalt insgesamt zehn Personen einen Bedarf an Gewerbeflächen von insgesamt etwa mehr als 16.000 m<sup>2</sup> angemeldet hätten – dabei entfielen allein 10.000 m<sup>2</sup> auf eine einzelne Person, so B.I.O.. Drei der betroffenen Personen hätten sogar „dringenden Bedarf“ angemeldet und drohten, ansonsten aus Glashütten abzuwandern. Die Bürgerinitiative gibt

zu bedenken, dass diesen Unternehmen mit Alternativflächen auch nicht geholfen sei, da auch diese erst in einigen Jahren zur Verfügung stünden.

In Ergänzung zu dem Vorschlag der SPD, eine Gewerbefläche hinter dem Rewe-Markt neben den Salzsilos zu prüfen, hätten nur drei der insgesamt sechs Fraktionen weitere Alternativflächen präsentiert – darunter auch das ehemalige „Herbst-Grundstück“ im Mühlweg in Oberems sowie eine aus insgesamt drei Parzellen bestehende, ca. 11 Hektar große Fläche, die ebenfalls am Ortseingang von Oberems, jedoch in Richtung Idstein, liege. Es handele sich hierbei um die Fläche oberhalb des Umspannwerkes Oberems bis zur B8.

Unklar blieb, so die Bürgerinitiative, wer die Prüfungen durchführen wird und nach welchen Kriterien dies erfolgen sollen.

Aus Sicht der Bürgerinitiative sei klar, dass das Vorhaben, ein Gewerbegebiet vor den Toren von Oberems zu schaffen, keineswegs vom Tisch sei – gerade die CDU habe sich von dieser Vision leider nicht ansatzweise verabschiedet. (gs)

# Gott ist kein Controller – ein Gedankenexperiment

**Hochtaunus (kw)** – Um ein Gedankenexperiment, um die Welt im Allgemeinen und den Sinn der Schöpfung im Besonderen geht es bei einem Online-Gespräch „Gott ist ein Kreativer – kein Controller“ der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB). **Am Donnerstag, 2. Februar 2023, von 18 bis 19.15 Uhr** sind zwei Menschen im Gespräch, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein könnten: eine Nonne und ein Werbe-Profi.

Wie muss Kommunikation laufen, damit Religion, Gottesglaube und Kirche noch eine Chance auf Zukunft haben? Interessierte können sich inspirieren lassen und im Online-Chat mitreden!

Die Teilnahme ist kostenlos – Anmeldung per E-Mail an [keb.hochtaunus@bistumlimburg.de](mailto:keb.hochtaunus@bistumlimburg.de) bis Mittwoch, 1. Februar 2023.

Die KEB nutzt das Videokonferenztool „zoom“ (<https://zoom.us>). Teilnehmende benötigen dafür nur eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten sie rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Link zum Online-Gespräch.

## Apotheken-

### Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst 1.

- Do., 19.01. **Grüne Apotheke**  
Kelkheim, Am Marktplatz 5  
Tel. 06195 / 673760
- Fr., 20.01. **Löwen Apotheke**  
Kelkheim, Kelkheimer Str. 10  
Tel. 06195 / 61586
- Sa., 21.01. **Dreilinden-Apotheke**  
Bad Soden, Hauptstraße 19  
Tel. 06196 / 22937
- So., 22.01. **Thermen-Apotheke**  
Bad Soden, Am Bahnhof 7  
Tel. 06196 / 22986
- Mo., 23.01. **Alte Apotheke**  
Königstein, Limburger Straße 1 A  
Tel. 06174 / 21264
- Di., 24.01. **Brunnen-Apotheke**  
Bad Soden, Prog.-Much-Straße  
Tel. 06196 / 7640670
- Mi., 25.01. **Apotheke am Westerbach**  
Kronberg, Westerbachstraße 23  
Tel. 06173 / 2025

## Ärzte-

### Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden,  
Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)  
Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;  
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr  
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
65812 Bad Soden (Krankenhaus),  
Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle  
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und  
Hilfsdienste:** Tel. 06174 / 9599960

**Mobiler sozialer Dienst:** Tel. 06174 / 9599960

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** Tel. 0172-6768888

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Notdienst:**

Dr. Carola Hauptmann (21./22.)  
65812 Bad Soden Tel. 06174 / 9528733

## Impressum

### Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
Tel. 06174 9385-0  
[kw@hochtaunus.de](mailto:kw@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl  
[redaktion-kw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kw@hochtaunus.de)

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für  
Königstein mit den Stadtteilen  
Falkenstein, Mammolshain und  
Schneidhain sowie Glashütten  
mit den Ortsteilen Schloßborn  
und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Aلسfeld

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos wird keine Haftung übernommen.**



Kurz & Knackig – Eine kleine Heilklima-Wanderung

## Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Fr 20.1. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten wie Fleisch, Wurst, Eier, Geflügel, Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Feinkost, Fisch & Blumen.

Fr 20.1. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a  
**Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Reizend und kraftvoll... zum Kennenlernen einer besonderen Art des Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 251.

Sa 21.1. | 17.00 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Burgweg 16  
**Liederabend: "Die schöne Müllerin"**  
Herzliche Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung des Fördervereins Kirchenmusik und der Kulturgesellschaft Königstein e.V. zum Liederzyklus von Franz Schubert mit Thilo Dahlmann (Bassbariton) und Götz Payer (Piano). Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

So 22.1. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Fuchstanzweg, Feldbergstr.  
**Königsteiner Winterwanderung**  
Rundwanderung mit Naturparkführer Wolfgang Baumann durch den winterlichen Forst und seine Vegetation. Teilnahme 5 Euro, (Kurkarte 2,50 Euro). Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 251.

So 22.1. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
**Königsteiner Kammerkonzerte: Klavierabend mit Diana Sahakyan**  
Die Pianistin Diana Sahakyan präsentiert Werke von Sergej Rachmaninoff, Fanny Hensel-Mendelssohn, Mel Bonis und Frédéric Chopin.  
**Kartenvorverkauf:** Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13a

So 22.1. | 17.00 Uhr | Kath. Gemeindegarten Falkenstein, Heinzmannstraße 1  
**Neujahrsempfang und 60 Jahre Deutsch-Französischer Tag**  
Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang des Partnerschaftskomitees Falkenstein am 60. Jahrestag des Deutsch-Französischen-Tages.

Di 24.1. | 10.00-12.00 Uhr | Adelheid-Stift, Burgweg 14  
**Caritas Mütter-Treff Königstein**  
Für Schwangere und Eltern mit ihren Babys und Kindern bis zum 3. Lebensjahr Austausch mit anderen Schwangeren und Müttern in lockerer Atmosphäre, während die Kinder miteinander krabbeln und spielen können. Es wird gesungen, gespielt und Erfahrung ausgetauscht.

Di 24.1. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Vorlesestunden in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Für die Freizeit in und um Königstein:

**Kurbad Königstein**  
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 9.00\* bis 22.00 Uhr (\*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)  
Mehr Infos unter [www.kurbad-koenigstein.de](http://www.kurbad-koenigstein.de).

**Burgruine Königstein**  
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie**  
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Mehr Infos unter [www.koenigstein.de/freizeit](http://www.koenigstein.de/freizeit).

**Opel Zoo**  
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr  
Mehr Infos unter [www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de).

**Hessenpark Neu Anspach**  
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Mehr Infos unter [www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de).

**Römerkastell Saalburg**  
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Mehr Infos unter [www.saalburg.de](http://www.saalburg.de).

## VORSCHAU:

So 29.1. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation  
**Kühler Kopf und frischer Wind um die Nase**  
Belebende und sportliche Rundwanderung in die Höhenlagen des winterlichen Taunus mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

## Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag	09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
<b>Sonn- und Feiertage</b>	<b>Geschlossen!</b>

**Anschrift und Kontakt**  
Hauptstraße 13 a • 61462 Königstein im Taunus  
Telefon (0 61 74) 202 251  
[info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de) • [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

# Handwerker in Ihrer Region

## Die Techniker HEIZUNG



walle in wallau

Mo - Do 8-18 Uhr Freitag 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern  
**Premium-Heizung seit mehr als 35 Jahren**

Mit der nächsten Generation Heizung  
gemeinsam Klimaziele erreichen:

Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung  
bis zu **30 % Energiekosten** und **eine Tonne CO pro Jahr**  
im Vergleich zu den meisten Altgeräten!

Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

### Beratung + Planung

Sie erhalten von uns das Energiespar-Heizsystem für Ihren Bedarf im Komplettpaket (inkl. Kessel, Speicher, Abgassystem, Zusatzgeräte und Montageteile) angeboten. Auf Wunsch auch eine solarthermische Anlage.

### große Heiztechnik-Ausstellung

Die von uns angebotenen Produkte sind in unserer großen Ausstellung zu sehen. (Kessel, Boiler, Heizkörper, Zubehör) Hier können wir mit Ihnen an Ihrer neuen Heizung die technischen Details besprechen.

### Walle-1-Tags-Montage

Wir montieren täglich im Umkreis von 50 km neue Anlagen.

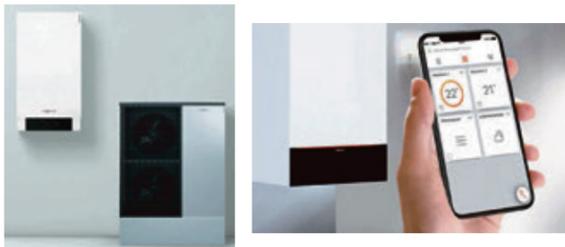
### Selberrmackerpakete

Mit uns haben Sie auch einen starken Partner, wenn Sie bei Ihrem Projekt viel selbst machen wollen.

Unser Job dabei:

Wir beraten Sie bei der Auswahl der Systeme sowie bei der Auslegung der benötigten Materialien. Die von uns gelieferten Teile haben wir ausreichend am Lager. Auf Wunsch Teil-Montagen möglich.

Brennwertanlagen & Wärmepumpen von **VIESSMANN**



Seit über 35 Jahren sind wir ein innovativer und zuverlässiger Fachbetrieb rund um das Thema Heizung.

Wir sind spezialisiert auf Heizungsanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäuser, optimieren diese ständig. Effiziente und nachhaltige Anlagen entstehen.

Wir liefern Top-Marken setzen konsequent auf Markenartikel. Nur so erzielen wir nachhaltig Ersatzteil-Garantie.

Sprechen Sie uns an. Gern vereinbaren wir einen Termin bei Ihnen vor Ort.

[www.walle-in-wallau.de](http://www.walle-in-wallau.de) [info@walle-in-wallau.de](mailto:info@walle-in-wallau.de)  
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 65719 Hofheim-Wallau (Gewerbegebiet)

Anzeige

**Impulsives Energiebündel für mehr Spannung im Leben gesucht.**

**Bieten Stelle mit voller Leistung.**

Kundendiensttechniker Elektrotechnik (m/w/d)

Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik (m/w/d)

Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom? Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?

Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und bewerben Sie sich bei uns, dem E-Steuerpartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH  
Kirchstr. 7 / 61462 Königstein / 06174-29300  
[www.altergmbh.de](http://www.altergmbh.de) / [info@altergmbh.de](mailto:info@altergmbh.de)

INNUNGS  
BETRIEB

**Service vor Ort**  
statt world wide weg!

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

HEIZUNG · KLIMA  
SANITÄR · BÄDER

06173 - 9567 - 0

**WISSMANN**  
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für  
zukunftsichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus  
[www.wissmann-elementar.de](http://www.wissmann-elementar.de)

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336  
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154  
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: [info@elektro-schmitt-kronberg.de](mailto:info@elektro-schmitt-kronberg.de)

Telekommunikation

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH  
Jacques-Reiss-Straße 3  
61476 Kronberg im Taunus  
T 06173-927430 · F 927455  
E [info@fegerdach.de](mailto:info@fegerdach.de)  
I [www.fegerdach.de](http://www.fegerdach.de)

fegerdach

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Amtsblätter  
und vieles mehr ...

Kleine Bäder ganz GROSS

**Frank Keller**

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00  
Fax: 0 61 73 / 6 38 01  
E-Mail: [fkeller-kronberg@t-online.de](mailto:fkeller-kronberg@t-online.de)  
Web: [www.frankkeller-kronberg.de](http://www.frankkeller-kronberg.de)



**Persönlich & kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH  
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.  
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50  
[www.schulte-baustoffe.de](http://www.schulte-baustoffe.de)

# „Rechtsfeindliches Gedankengut“ hat in der Stadt nichts verloren – Königsteiner Parteien üben den Schulterchluss gegen die AfD

**Königstein (gs)** – Es stimmt die Bürgerinnen und Bürger in Königstein schon heute nachdenklich, wenn eintreten wird, was von Seiten der AfD für den 6. Februar geplant ist: Die Bundespartei lädt anlässlich ihres 10. Gründungstages Mitglieder und Gastredner zu einer Feierlichkeit ins Haus der Begegnung (HdB) ein. Veröffentlichungen ist zu entnehmen, dass die Partei, die an einem 6. Februar in Oberursel gegründet wurde, eine Feier mit mehr als 200 geladenen Gästen im Großen Saal des HdB in Königstein plant. Zu dieser Veranstaltung sollen, neben vornehmlich hessischen Mitgliedern, auch hochrangige Parteimitglieder aus der Bundespolitik erwartet werden. Die Rede ist von Tino Chrupalla, Dr. Alice Weidel sowie dem Ehrenvorsitzenden der Partei, Dr. Alexander Gauland. Der Aufschrei in der Stadt war und ist groß: Wie konnte es passieren, dass eine Partei, die vom Verfassungsschutz als „rechtsextremistischer Verdachtsfall“ eingestuft wird und die „ihre Demokratiefeindlichkeit in der Vergangenheit immer wieder offenbart“ (Patricia Peveling, Die Grünen) zum wiederholten Mal die Möglichkeit erhält, in Königstein eine Feierlichkeit auszurichten?

Mit Entsetzen und Unverständnis, so wird von allen politischen Gruppierungen einvernehmlich bestätigt, habe man davon Kenntnis erlangt, dass die Alternative für Deutschland (AfD) die nun anstehenden Feierlichkeiten in Königstein plane.

## Großes Bedauern im Rathaus

„Persönlich bedaure ich es sehr, dass die AfD hier ein Jubiläum feiert, denn diese Partei passt ganz und gar nicht zu dem weltoffenen Charakter unserer Stadt, den wir gerade wieder in den Bemühungen um Flüchtlinge aus der Ukraine unter Beweis gestellt haben. Die Stadt Königstein hat auch keinen historischen Bezug zur AfD, und sie ist bei uns zahlenmäßig außerordentlich schwach und erst seit 2021 überhaupt im Parlament vertreten“, so Bürgermeister Leonhard Helm.

Das Haus der Begegnung sei allerdings der Öffentlichkeit gewidmet, was bedeute, dass es der Öffentlichkeit und nicht nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich ist, führt der Bürgermeister weiter aus.

„Aus dem Grundsatz der Parteienfreiheit und der Chancengleichheit der Parteien (sogenanntes Parteienprivileg, vgl. Art. 21, Absatz 1 2GG, §5 Absatz 1 ParteiG) folgt dabei, dass die Gemeinden als Träger öffentlicher Gewalt sich gegenüber allen Parteien strikt neutral zu verhalten haben. Das gilt sogar für Parteien mit verfassungsfeindlichen Zielsetzungen, solange sie nicht durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts verboten wurden“.

## Imageschaden befürchtet

Schon bei den letzten beiden Veranstaltungen der Partei in Königstein habe es Aktionen und Demonstrationen der demokratischen Kräfte in Königstein gegen die Versammlung gegeben, so Runa Hammerschmitt, Vorsitzende der ALK, die noch immer hofft, dass die Veranstaltung abgesagt werden kann. „Der mit so einer Veranstaltung verbundene massive Imageschaden für die Kurstadt – insbesondere der Eindruck, Königstein werde zum bevorzugten Treffpunkt für die AfD – ist unbedingt zu vermeiden“, so Hammerschmitt.

## Demokratiegeschichte achten

„Eine Partei, die immer wieder ihre Demokratiefeindlichkeit offenbart, passt nicht in unsere Stadt“, stellt Patrizia Peveling, Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen fest. „Wie kann man im selben Raum Dienste an der Demokratie, an den Menschenrechten und der Integration würdigen und gleichzeitig eine vom Verfassungsschutz beobachtete, weil in Teilen antidemokratisch ausgerichtete Partei beherbergen?“, fragt Peveling, die damit auf die Verleihung des Eugen-Kogon-Preises in eben jenen Räumlichkeiten hinweist

## Weltoffene Stadt

Von der Verlautbarung kalt erwischt wurde

auch die Königsteiner CDU, die in Königstein eine „weltoffene und demokratische Stadt“ sieht. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die „bei Wahlen ihr Kreuz bei jenen Parteien machen, die fest mit dem Grundgesetz verankert sind“, tragen das gesellschaftliche Leben der Stadt, so Annette Hogh, Vorsitzende der CDU Königstein. „Ich finde es sehr ärgerlich, dass wir erneut in Königstein zum Schauplatz für eine antidemokratische, antieuropäische, antisemitische und rassistische Partei werden“, verleiht Hogh ihrem Ärger Ausdruck. „Königstein steht für all‘ das, was die AfD nicht ist“, fügt sie abschließend hinzu.

## Veranstaltung ist schwer zu verbieten

Bei allem Unmut über die angestrebten Feierlichkeiten weist Ascan Iredi, Vorsitzender der FDP, auf die begrenzten rechtlichen Möglichkeiten hin, die Veranstaltung noch zu verhindern. Die Vermietung, so führt er aus, obliege der Geschäftsführung des HdB – politische Gremien würden vor der Vermietung nicht eingebunden und müssten entsprechend auch nicht zustimmen. Auch seine Partei hält die Vermietung in diesem Fall für falsch, sieht jedoch „beträchtliche juristische Hürden, um die Entscheidung rückgängig zu machen. „Insbesondere auch deshalb, weil die AfD hier nur eine eher geringe Rolle spielt, ist es unpassend, ihr ausgerechnet hier eine Plattform für den medialen Auftritt zu bieten“, so Iredi.

## Parteien geben sich kämpferisch

„Die AfD ist eine rechtsextreme und undemokratische Partei, die mit den Werten des Grundgesetzes nicht zu vereinbaren ist“, so Tina Blome, Vorsitzende der SPD Königstein. Als „größter geistiger Brandstifter“ werde die Partei vom Verfassungsschutz beobachtet, und es sei kaum zu ertragen, dass diese Partei ihr 10-jähriges Jubiläum ausgerechnet in Königstein feiere. Dies, so Tina Blome, werde die SPD nicht unwidersprochen hinnehmen und hoffe deshalb auf ein breites gesellschaft-

liches und politisches Bündnis, das gegen die AfD „Flagge zeigt“!

Mit diesem Aufruf steht die SPD-Vorsitzende erfreulicherweise nicht alleine. Alle politischen Gruppierungen sind sich in einem einig: Flagge zeigen ist wichtig! Wenn zum aktuellen Zeitpunkt auch noch nicht gemeinsam, so plant doch jede im Stadtparlament vertretene Partei die Teilnahme an umfassenden Protestaktionen für die Einhaltung demokratischer Werte und gegen die AfD. Keine der Parteien ist bereit, die Veranstaltung kommentarlos hinzunehmen, und sie alle sind in dem Bestreben vereint, eine „Gegenveranstaltung“ zu organisieren.

„Wir müssen ein klares Zeichen setzen und der AfD eindeutig zu verstehen geben, dass sie in Königstein nicht willkommen ist“, meint Alexander Hees, Fraktionsvorsitzender der CDU Königstein. „Wir müssen laut und deutlich unser Missfallen äußern. Alle Königsteinerinnen und Königsteiner, die eine solche Veranstaltung nicht unterstützen möchten, können sich der Gegenveranstaltung der demokratischen Parteien aus Königstein anschließen“, so Hees. „Je mehr teilnehmen, desto deutlicher wird es, dass die AfD sich beim nächsten Mal eine andere Stadt suchen muss“, betont Annette Hogh abschließend. Auch Patricia Peveling (Bündnis 90/Die Grünen) lädt alle Parteien in Königstein zum Schulterchluss gegen „rechtes Gedankengut“ ein, um deutlich zu machen, dass sich Königstein von diesem nicht vereinnahmen lasse.

Auch Runa Hammerschmitt, Vorsitzende der ALK, merkt an, dass die ALK eine konzertrierte Aktion der demokratischen Kräfte in Königstein mit allen Möglichkeiten unterstützen werde.

Man werde zeigen, dass die Menschen in der Kurstadt Pluralismus, Weltoffenheit und Toleranz leben, sich mit ihren ukrainischen Gästen solidarisieren und sich den von der AfD propagierten Thesen mit „wehrhafter Demokratie“ entgegenstellen.

## FDP vermisst Grundlagen für verantwortungsvolles Entscheiden

**Königstein (kw)** – „In der Theorie – und in der Hessischen Gemeindeordnung – ist alles wohl gerichtet: Die Stadtverordnetenversammlung repräsentiert die Bürgerinnen und Bürger, sie ist die oberste Entscheidungsinstanz für alle Angelegenheiten, die im Zuständigkeitsbereich der Kommune liegen. Sie bestimmt innerhalb dieses Rahmens, was gebaut, gekauft, in Stand gesetzt und schließlich geleistet wird – und was dafür ausgegeben wird. „Aber eben nur in der Theorie,“ stellt Michael Klaus Otto, Rechtsanwalt und langjähriger Fraktionsvorsitzender der FDP, fest. „Der Stadtverordnetenversammlung fehlen zunehmend die Grundlagen für verantwortungsvolle und verantwortbare Entscheidungen. Es herrscht immer weniger Transparenz zu geplanten Projekten und Vorhaben, zu dabei unterwegs auftretenden Problemen und den damit verbundenen (Mehr-)Ausgaben.“

Das sei zum Teil systematisch angelegt, in Gestalt der städtischen Tochtergesellschaften. Was im Aufsichtsrat der Kur-GmbH zum Sanierungsvorhaben Kurbad diskutiert wird oder was im Aufsichtsrat der Grundstücks-GmbH zu Grundstücksgeschäften und Baumaßnahmen verhandelt wird, ist „vertraulich“. Dafür gebe es durchaus auch gute Gründe. Aber es sei nicht gut, wenn die Stadtverordneten, ob in ihren Ausschüssen oder im Plenum der Stadtparlaments, erst dann informiert werden, wenn das Kind dabei sei, in den Brunnen zu fallen, wenn also von der Stadt als alleinigem Anteilseigner Geld für „überplanmäßige Ausgaben“ verlangt werde oder Haushaltspläne revidiert werden müssen.

Es waren und sind die großen Brocken, die davon betroffen waren und sein werden. So sei es mit der Verdoppelung der Kosten des HdB gewesen, so gehe es weiter mit der voraussichtlichen Verdoppelung der Kosten des Kindergartens am Hardtberg. Die gegenwärtige Steigerung der Baukosten werde sich ebenfalls erheblich auf die geplante Investitionssumme für das Kurbad auswirken.

Aber auch bei den kleineren Vorhaben, die von der Stadtverwaltung direkt abgewickelt wurden und werden, sei die Situation nicht besser. Der Hardtbergturm sollte zunächst

zwischen 200 und 300 Tausend Euro kosten, dann wurden ca. 500 Tausend angesetzt und jetzt sei man bei 1 Million Euro Baukosten gelandet. Der Umbau der Dorfschänke in Mammolshain zum Babel Pub sei sehr gelungen, aber eben auch viel teurer als geplant und im Haushalt budgetiert. Der kindgerechte Umbau eines gemieteten Hauses zu einem Hort koste schließlich unglaublich viel mehr als ursprünglich veranschlagt. Es dürfe nicht sein, dass Baumaßnahmen und Folgeaufträge so in Kleinaufträge aufgespalten werden, dass sie unter allen Genehmigungsgrenzen bleiben.

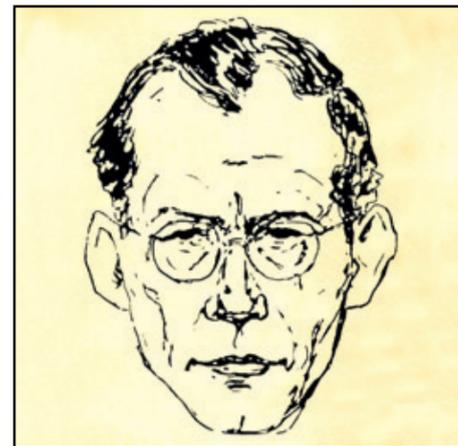
Michael Klaus Otto formuliert es als Jurist: „Wenn es neue Erkenntnisse und Entwicklungen in der Verwaltung, im Magistrat und in den städtischen Aufsichtsräten gibt, ist der Bürgermeister verpflichtet die Stadtverordnetenversammlung laufend zu unterrichten. Dies ist eine gesetzliche Verpflichtung gemäß § 50 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung. Werden beispielsweise überplanmäßige Ausgaben erforderlich oder werden Haushaltsmittel für andere Zwecke verwendet als ordnungsgemäß beschlossen, so sind die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich zu informieren, damit über angestrebte Änderungen durch die zuständigen Gremien beraten und beschlossen werden kann, bevor diese Mittel ausgegeben werden. Es ist inzwischen so, dass solche über- oder außerplanmäßigen Ausgaben von der Verwaltung selbst vorgenommen und der Stadtverordnetenversammlung erst Monate später zur Genehmigung vorgelegt werden, wenn nicht mehr anders entschieden werden kann.“

Dazu gehört, dass diese Themen auf die Tagesordnung der Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften und dann der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse gesetzt werden und dass nicht nur in sogenannten Mitteilungen Zipfel der Geheimnisse gelüftet werden.“

Otto wiederholt die Forderung der FDP, für Projekte und Vorhaben klare Prioritäten zu setzen und das Beschlossene stringent, transparent und unter Ausnutzung aller Zuschussmöglichkeiten zu verwirklichen.

## Internet-Projekt „Kulturelles Erbe Königstein“ jetzt auch als Zeitung

**Königstein (kw)** – Seit heute liegt, wie üblich in der Buchhandlung Millennium in der Königsteiner Hauptstraße, eine neue Zeitung kostenfrei zur Mitnahme aus – sie heißt „Kulturelles Erbe Königstein – Januar 2023“ und präsentiert auf „nur“ vier Seiten Artikel und Statements rund um die drei historischen Vereine Königsteins. So wundert es nicht, dass als Herausgeber Ellengard Jung vom Verein „Denkmalpflege e.V. Königstein“, Christoph Schlott vom „Neuen Königsteiner Kreis e.V.“ und Andrea Schmitt aus dem Vorstand des „Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein“ genannt sind.



Portrait von Eugen Kogon 1947

**Foto: Bildarchiv Neuer Königsteiner Kreis e.V.**

„Alle drei Herausgeber stehen hinter dem gemeinsamen Editorial“, bestätigt Andrea Schmitt. „Uns ist ein historisches Narrativ für Königstein, das sich unter anderem auf Eugen Kogon gründet, durchaus wichtig, und wir tragen die Planungen des Vereins für Heimatkunde für unser Burg- und Stadtmuseum natürlich mit.“

Das der Veröffentlichung vorangestellte Editorial fasst zusammen, worum es in der ersten Ausgabe der Zeitung, die in Zukunft in unregelmäßiger Folge erscheinen soll, vor allem geht: um die Neugestaltung des Museums, seine künftige thematische Ausrichtung und seine generelle Position im Königsteiner Stadtleben.

Schließlich, so Christoph Schlott, sei das Haus

seit fast drei Jahren geschlossen und es gebe einige Fragen, die sich stellen: „Wir zitieren nicht ohne Grund Eugen Kogon in unserem Editorial“, so Schlott. „Er hat vor 77 Jahren in seiner Zeitschrift kritische Leser gefordert und seine Leser dazu aufgefordert, sich bei der Lektüre anzustrengen – diesen Ansatz teilt die Redaktion. Die Zeitung ist nicht nur dazu da, alles schön und glatt darzustellen.“ Ellengard Jung vom Denkmalpflege-Verein fügt an: „Aktive Denkmalpflege ist auch ein Thema der aktuellen Stadtpolitik. Das zeigt allein schon die engagierte Diskussion um die Festungsrüne. Ich finde es nur logisch, dass sich die drei historischen Vereine ihr eigenes Sprachrohr in Form dieser Zeitung schaffen. Hier ist Platz, um genau das zu schreiben, was wir zu sagen haben. Wer es lesen wird? Wir wissen es nicht, aber ich glaube, wir werden es erfahren.“

In der ersten Ausgabe können die Leserinnen und Leser nicht nur Interessantes zu den laufenden Projekten erfahren, sondern auch zu den konkreten Planungen der beteiligten Vereine – aber auch Kritisches wird dort zu finden sein, z.B zum Umgang mit der Stolberger Geschichte Königsteins. Ob es ein gelungener Start für ein „Vereinsblatt“ wird, werden die Leserinnen und Leser beurteilen müssen. Tatsache ist jedoch, dass ab heute die Aktionsgemeinschaft der historischen Vereine Königsteins eine kleine und gemeinsam verantwortete Zeitung hat. Auch wenn die Vereine nicht immer einer Meinung sind – ihre Ziele sind fast identisch: Königsteins Geschichte lebendig und sichtbar werden zu lassen.

**JUWELIER**

**FEHN**

Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe

**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

**Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung**

## Kirchen

## Nachrichten



Maria Himmelfahrt  
im Taunus

## Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533  
Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de). Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

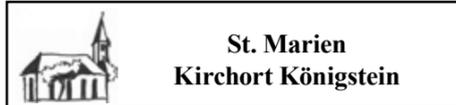
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

[pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



St. Marien  
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* 06174 – 25 50 525  
E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
Mi 14:00 – 17:00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

\*\*\*

## Samstag, 21.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

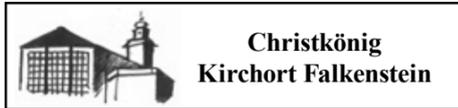
## Sonntag, 22.01.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

## Termine

Donnerstag, 19.01.

17.00 Uhr Clubraum 1 Offener Trauerkreis  
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
19.30 Uhr gr. Pfarrsaal Treffen der Aktiven der Liturgiedienste



Christkönig  
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*



Heilig Geist  
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn  
Email: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

## Samstag, 21.01.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

## Termine

Dienstag, 24.01.

19.30 Uhr Pfarrbüro Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss



St. Michael  
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

## Mittwoch, 25.01.

18.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Johannes  
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,  
Mi 14:00 – 17:00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)  
\*\*\*

## Donnerstag, 19.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## Samstag, 21.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
Aussendung der Sternsinger

## Mittwoch, 25.01.

18.00 Uhr Kirche Vesper mit Anbetung mit der Katholischen Gemeinschaft Shalom

## Donnerstag, 26.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## Termine

Sonntag, 22.01.

Die Sternsinger kommen



St. Philippus u. Jakobus  
Kirchort Schloßborn

Büro: Pfarrgasse 1  
Tel.: 06174 – 25 50 540 \* Fax 06174 – 25 50 525  
Email: [pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Öffnungszeiten des Büros:  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
\*\*\*

Zurzeit ist das Büro telefonisch und per Mail über das Büro Kronberg zu erreichen. Hier ist Frau Elsbeth Raczek Ihre Ansprechpartnerin. Vor-Ort-Termine können bei Bedarf vereinbart werden.

Tel. 06174 - 25 50 544

[st.vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:st.vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Öffnungszeiten: Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sie können sich aber auch gerne im Zentralen Pfarrbüro melden beispielsweise wenn Sie eine Messe bestellen wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

## Sonntag, 22.01.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE  
KINDERTAGESSTÄTTEN

## KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26  
06174-55 45

[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17  
[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

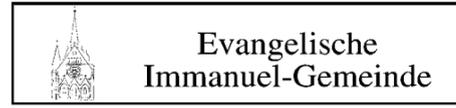
## KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045  
[KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische  
Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 03. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

## Donnerstag, 19.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift  
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr) im Adelheidstift

## Freitag, 20.01.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

## Samstag, 21.01.

17.00h Liederabend in der Ev. Immanuelkirche  
Franz Schubert, „Die schöne Müllerin“  
Thilo Dahlmann, Bassbariton und Götz Payer, Piano

## Sonntag, 22. 01.

10.00h Gottesdienst mit Pfarrer Ina Stoodt-Neuschäfer

## Montag, 23.01.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidsaal  
19.30h Vokalensemble im Adelheidsaal

## Dienstag, 24. 01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift  
10.00h Mütterberatung im Adelheidstift  
16.00h Konfirmanden K 2024  
17.00h Konfirmanden K 2023

## Mittwoch, 25.01.

15.00h Geburtstagsnachmittag für Senioren  
Marie-Charlotte Siepenkort: „Frankreich und Deutschland am Beispiel der Städtepartnerschaft Le Cannet-Rochefort - Königstein“  
(Um kurze telefonische Anmeldung im Pfarramt, Tel.: 7334 wird gebeten!)

15.15h Gottesdienst im Haus Raphael

## Donnerstag, 26.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift  
16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

## Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muehe. E-Mail: [kontakt@michaelmuehe.de](mailto:kontakt@michaelmuehe.de)

## Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

Pfarrer Ina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

## Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)

Dirigent Michael Muehe.

E-Mail: [kontakt@michaelmuehe.de](mailto:kontakt@michaelmuehe.de)

## Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);

homepage: [www.evkiiga.com](http://www.evkiiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

## UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

Wohnraumangebote und Kleiderspenden bitte hier anmelden: [ukrainehilfe@koenigstein.de](mailto:ukrainehilfe@koenigstein.de)



Evangelische Gemeinde  
Schneidhain/Ts.

## Do 19.1.

09.00 Uhr Miniclub

## So 22.1. 3. Sonntag nach Epiphania

kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

## Mi 25.1.

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

## Do 26.1.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde  
Falkenstein

## Donnerstag, den 19.01.2023

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal  
Sonntag, den 22.01.2023 (3. Sonntag nach Epiphania)  
11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Die Gottesdienste werden ohne Zugangsbeschränkung gefeiert. Masken können freiwillig getragen werden. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr notwendig.

Büro: Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. [www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de) - Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein @ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein  
Telefon 06174-7153,  
[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde  
Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 19.01.2023-26.01.2023

## Sonntag 22.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain,  
Pfr. Frey mit Abendahl

## Dienstag 24.01.

1.te Gruppe: 15.00 -16.30 Uhr und die  
2.te Gruppe: 16.45 -18.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

## Mittwoch 25.01.

15.00 Uhr Nachmittagskreis

## Monatsspuch Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. 1. Mose 1,31

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

## Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431

Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

## Erst blättern, dann pilgern

Hessen (kw) – Unterwegs sein, auf alten und neuen Pfaden, an Bewährtes anknüpfen oder Neues entdecken: All das bietet das Programm der Pilgerstelle des Bistums Limburg, das pünktlich zum neuen Jahr erschienen ist. Mit mehr als 80 Seiten im praktischen Format für die Hosentasche ist das Programm so gestaltet, dass auch einzelne Seiten herausgetrennt und weitergegeben werden können.

„Ob vor der Haustür oder weiter weg, pilgern bringt uns raus aus dem Alltag und rein in ganz menschliche Grunderfahrungen: aufbrechen, loslassen, neustarten, entdecken“, sagt Melanie Schmitt, Leiterin der Pilgerstelle. Daher finden sich im Programmheft unterschiedlichste Angebote, beispielsweise Pilgerberatung, Wallfahrt nach Lourdes oder meditative Abendspaziergänge.

Das Programm kann online unter [pilgern.bistumlimburg.de](http://pilgern.bistumlimburg.de) oder per Telefon bei der Pilgerstelle unter 06431-295 489 bestellt werden.

## Einbruch am hellichten Tag

Falkenstein (kw) – Dass viele Menschen mit dem Datum „Freitag der 13.“ unguete Gefühle verbinden, ist allgemein bekannt – für die Bewohner einer Wohnung in der Hohemarkstraße in Falkenstein wurden diese Befürchtungen allerdings traurige Realität. In der Zeit zwischen ca. 15 und 16.40 Uhr wurde am vergangenen Freitag die Terrassentür der Wohnung im Erdgeschoss aufgehebelt und die Räumlichkeiten anschließend durchsucht. Es wurde Schmuck mit noch unbekanntem Wert entwendet. An der Terrassentür entstand außerdem ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro Sachschaden. Die Polizei bittet Zeugen, sich bei der Polizeistation in Bad Homburg unter Tel. 06172-120 0 oder per E-Mail bei [kvd.bad.homburg.pph@polizei.hessen.de](mailto:kvd.bad.homburg.pph@polizei.hessen.de) zu melden. Hinweise können auch über die „Online-Wache“ der Polizei Hessen unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de) gegeben werden.

## Kurz & knackig – eine kleine Heilklima-Wanderung



Foto: Stadt Königstein

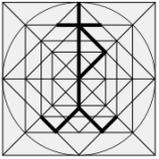
Die Kur- und Stadtinformation lädt zur ersten vitalisierenden Heilklima-Wanderung im neuen Jahr in Königstein ein: Am kommenden Freitag, 20. Januar 2023, wird der Kreislauf in geselliger Runde wieder auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert, das reizvolle Klima genossen und eine ordentliche Portion Königsteiner Luft geatmet. Übungen unter anderem zur Mobilisierung und Atmung sorgen für Abwechslung, und die faszinierende Landschaft mit tollen Aussich-

ten sorgt für unvergessliche Eindrücke. **Los geht's um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.**

Die Wanderung dauert rund 90 Minuten – vielleicht auch ein bisschen länger – und führt auf den Königsteiner Burgberg oder in den „Falkensteiner Hain“.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

### STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



#### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



### W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Dr. Petra Theopold

\* 29. 5. 1950 † 11. 11. 2022

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Albert Theopold

Rolf Theopold



Gekämpft, gehofft und doch verloren.  
Voller Trauer ist unser Herz.  
Dich leiden sehen und doch nicht helfen  
können war unser allergrößter Schmerz.  
Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

## Peter Reinhardt

\* 25.2.1970 † 6.1.2023

In Liebe  
Carmen Reinhardt  
Lisa-Marie Reinhardt mit Sascha Mülheim  
Larissa und Cosimo Sportillo  
Ilona Reinhardt  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
Montag, den 30. Januar 2023 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Schloßborn statt.



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,  
Schwiegermutter, unserer Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

## Maria Buckel

geb. Goldbach

\* 10. August 1922 † 13. Januar 2023

Wolfgang Buckel

Barbara Buckel-Adé und Dirk Adé mit Noémie und Héloïse

Judith und Frank Bode mit Nikolas, Florian und Severin

Johannes Buckel und Sandra Friedrich

Stefan Dietz und Birgit Machleidt

Christopher und Claudia Dietz mit Ole und Ben

Claudia und Dominik Höhn mit Lisa und Melina

sowie alle Angehörigen

61462 Königstein-Mammolshain, Hardtgrundweg 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2023,  
um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.  
Das Requiem ist am gleichen Tag um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael.

Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.  
Johann Wolfgang von Goethe

## Gerhard Schulz-Schaffnit

\* 13. 10. 1947 † 14. 1. 2023

Er war eine große und besondere Persönlichkeit mit Strahlkraft.  
In unsere Trauer mischt sich Dankbarkeit für die Spuren,  
die er in unserem Leben hinterlassen hat.

In Wertschätzung und großer Liebe nehmen wir Abschied.

Magdalena Schulz-Schaffnit

Diana und Ulrich Dick

Carsten Schulz-Schaffnit und Kiyo von Alt-Stutterheim

Max, Carla und Arvid

Adam Szöcs

61462 Königstein im Taunus, Rombergweg 17

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Januar 2023, um 13.30 Uhr  
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

## Nistkastenverkauf der ALK

**Königstein (kw)** - Bereits seit ihrer Gründung vor über 40 Jahren bietet die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) alle ein oder zwei Jahre Nistkästen zum Selbstkostenpreis an. Die aus Holz und umweltfreundlichen Materialien bestehenden Nistkästen werden in der Behindertenwerkstatt „Lebensgemeinschaft Sassen“ im Vogelsberg angefertigt. Begleitet wird der Verkauf erneut von Experte Peter Tandler, der Interessierten Erläuterungen über die heimischen Vögel sowie über die beste Anbringung der Kästen vermittelt.

### Weit über 3.000 Nistkästen in über 40 Jahren verkauft

Weit über 3.000 Nistkästen sind auf diesem Weg an Vogelfreunde in Königstein und Umgebung gelangt. Neben den Kästen erhalten

die Käuferinnen und Käufer ein Infoblatt zum richtigen Anbringen der Bruthilfe. Die ALK freut sich, nachdem der Verkauf während der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich war, die Nisthilfen nun wieder an Ständen auf dem Wochenmarkt und in der Fußgängerzone anbieten zu können.

Neben Nistkästen für Kohlmeisen, Blaumeisen, Kleiber und Zaunkönige, die auch vom Feld- und Haussperling genutzt werden, gibt es Halbhöhlenkästen, die z.B. für Rotkehlchen und Rotschwänzchen geeignet sind.

**Der Verkauf der Kästen findet an zwei Freitagen, dem 27. Januar und dem 3. Februar zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Königsteiner Wochenmarkt sowie am 2. Samstag, dem 28. Januar und dem 4. Februar ebenfalls zwischen 9 und 14 Uhr in der Fußgängerzone statt.**

## Schuberts schöne Müllerin in der Ev. Immanuelkirche Königstein

**Königstein (kw) – Der Förderverein für die Kirchenmusik und die Kulturgesellschaft Königstein laden am Samstag, dem 21. Januar, um 17 Uhr zum Liederabend in die Ev. Immanuelkirche am Burgweg ein.**

Zur Aufführung kommt der Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert (1797-1828).

In seiner 1821 veröffentlichten Gedichtsammlung „Die schöne Müllerin“ beschreibt der Dichter und Schubert-Zeitgenosse Wilhelm Müller (1794-1827) die Wanderschaft eines Müllergesellen. Dem Laufe eines Baches folgend gelangt dieser zu einer Mühle, wo er sich in die schöne Müllerstochter verliebt. Doch diese wendet sich einem trotzigem Jäger zu, der keck auftritt und sein Revier erweitert. Die Blumen und das Grün der Natur werden dem zurückgewiesenen Müllergesellen zum Symbol seiner aufkeimenden und dann uner-

widert verwekenden Liebe. Verzweifelt wendet er sich dem Bache zu: Dieser bietet „dem müden Wanderer ein zu Haus“ und „will ihn betten kühl“. Schubert vertonte Müllers Gedichtzyklus bereits 1823. Das Werk stellt neben der ebenfalls auf Gedichten von Wilhelm Müller basierenden „Winterreise“ den ersten Höhepunkt des Kunstliedes im 19. Jahrhundert dar.

Thilo Dahmann, Bassbariton und Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, musiziert das berühmte Werk mit dem Pianisten Götz Payer, der als Liedbegleiter internationale Bekanntheit genießt und an den Musikhochschulen in Köln und Frankfurt unterrichtet und Meisterkurse gibt.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind erbeten.**

## Jürgen Stauffert

\* 13. Dezember 1966 † 18. Januar 2013

Lieber Jürgen,  
seit 10 Jahren dreht sich die Welt nun schon ohne Dich weiter.  
Wir hatten so eine tiefe Verbindung als Geschwister,  
doch plötzlich und unerwartet musstest Du gehen.  
Trotz der langen Zeit fühle ich auch heute noch einen tiefen Schmerz  
in meinem Herzen.

Als kleine Schwester habe ich immer viel von Dir gelernt.  
Selbst durch Deinen Tod habe ich gelernt, jeden Tag zu genießen  
als könnte es mein letzter sein.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die ich mit Dir verbringen durfte.

In liebevoller Erinnerung  
Deine kleine Schwester Nadja



Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,  
unsere herzensgute Oma, Uroma und Tante

**Gertrud Moog** geb. Forst  
\*17.10.1929 † 31.12.2022

In liebevoller Erinnerung  
**Winfried und Ingrid**  
**Jochen und Jenny mit Julian, Jonas, Jana und Jasmin**  
**Christoph und Luisa**  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Moog, Mühlweg 1, 61479 Glashütten-Oberems  
Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Oberems statt.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
J. W. v. Goethe



## Helmut Stasch

\* 7. 5. 1950 † 4. 1. 2023

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von Dir.

Deine Pat  
Deine Sandra und Jenny  
Dein Leon  
Deine Marianne  
Dein Wolfgang und Steffi  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis  
auf dem Schneidhainer Friedhof stattgefunden.

„Wie schön muss es erst im  
Himmel sein, wenn er von außen  
schon so schön aussieht.“  
Astrid Lindgren

*Henri Nelson Gross*

05.01.2023 † 05.01.2023

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.  
Deine Eltern Katja und Robert

Wir verabschieden uns von Henri am Freitag, den 27. Januar 2023,  
um 9.30 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof in Königstein.

### NACHRUF

Die Firma Hildmann Bad & Heizung trauert  
um ihren langjährigen Mitarbeiter

## Herbert Perkman

\* 19. Mai 1970 † 12. Januar 2023

Herbert Perkman war seit 1996 in unserer Firma beschäftigt  
und für uns ein loyaler, wertvoller, zuverlässiger und hilfsbereiter  
Mitarbeiter und Kollege. Auch bei unseren Kunden war er ein sehr  
beliebter und kompetenter Kundendiensttechniker. Herbert hat sich voll  
für die Firma eingesetzt und hinterlässt eine große Lücke.

Unsere Gedanken sind voller Anteilnahme bei seiner Familie.  
In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren  
wir ihm ein ehrendes Andenken.

Peer Hildmann und das ganze Hildmann-Team

## Irmgard Villmer

geb. Katschner

\* 14. 4. 1937 † 31. 12. 2022

Karl Villmer  
Karl Villmer jr.

Doris Schall mit Alexander  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Dienstag, dem 24. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

### NACHRUF

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main nimmt Abschied von ihrem  
ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrates und langjährigen Vorsitzenden  
des Aufsichtsrates unseres Vorgängerinstituts Volksbank Main-Taunus

## Peter J. Scharp

\* 23. Januar 1943 † 31. Dezember 2022

Mit hohem persönlichem Engagement setzte er sich für die  
Belange des genossenschaftlichen Bankwesens ein.  
Wir verlieren mit Peter J. Scharp eine der Frankfurter Volksbank Rhein/Main  
sowie ihrem Vorgängerinstitut über viele Jahre verbundene und geschätzte  
Persönlichkeit. Wir werden uns seiner stets in großer Dankbarkeit erinnern.

Frankfurter Volksbank Rhein/Main  
Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Vor einem Jahr  
bist Du von uns gegangen.“

*Rita Messina*

geb. Caruso

\* 30.10. 1959 † 11.01.2022

**Wir werden Dich nie vergessen.**  
Ehemann Nicola  
Sohn Carmelo und Schwiegertochter Tonia  
Sohn Gianluca  
Enkel Alessia, Leonardo und Raffael



lokal & von privat an privat  
**KLEINANZEIGEN**

**MIETGESUCHE**

**Älteres Akademikerehepaar** sucht eine ruhige 2½- bis 3-ZKBB Mietwohnung frühestens ab 1. 3. 2023 oder spätestens ab 1. 4. 2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristiger Mietvertrag.  
Mobile: +49(0) 1726966975

**Suche für freundliche** äthiopische Familie, 3 Personen, gute Sprachkenntnisse, eine 3-Zimmer-Wohnung im Hochtaunuskreis. Miete max. 778 Euro incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.  
Telefon: 06082 2323 oder 0151 234 228 49

**VERMIETUNG**

**Bad Homburg Zentrum**, helle 2-Zi.-Wohnung, KDB (Dusche), Balkon, 49 m², v. privat an NR zu vermieten. Miete 600,- € zzgl. NK 200,- € 1. Etage, frisch renoviert, ab sofort! Bitte nur mit festem Arbeitsverhältnis oder gerne Rentner.  
E-Mail: daca1315@gmx.de

**Oberursel/Süd**, 3-ZW, 80 m², im 2-Fam.-Haus, Bj 1980, Einbauküche, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Gasshg. 2013 komplett renoviert, EA 156KWh/(m².a) von Privat ab 1.04.2023 zu vermieten. Miete: 880,- € + NK, incl. PKW-Stellplatz. Chiffre OW 0303

**Vermiete ab sofort** 1 Zimmer, voll möbliert mit Küchenzeile + Bad-Nutzung in Bad Homburg für eine berufstätige Person, Miete 420,- € + Umlage, 500,- € Kautions. Sowie ähnl. Zimmer, Souterrain, für 510,- €. Tel. 0172/6813399

**Großzügiges EFH in Köppern**, Erstbezug nach Sanierung, 4-Zi., EBK, Tgl.-Bad, GWC, Keller, Hobbyr., Terr., Balkon, gr. Garage, ca. 210 m² WNF, Garten, Bezug nach Vereinbarung, 2.000 €/M. + UL.  
Tel. 0176/62709469

**Reihenhaus in Bad Homburg** ab 1.2.23, Bj. 2014, 5 Zimmer, 177 m², 2390,- € + 200,- € NK.  
https://bit.ly/3w8fzW1

**Mbl. Zi. f. Studentin** o. Praktikantin NR, 1 Person in Oberursel ab Febr. zu vermieten. Mit Küchen- u. Badben., Waschm. Keller, Fahrradkeller vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage! Miete warm 500,- €, Kautions 800,- €. Tel. 06174/61680

**Ruhige sonnige 3,5-ZKB** in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², 2022 saniert, neue EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,- € + NK + 3 MMK.  
E-Mail: reiheob+tn@gmail.com

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers.** 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² kl. Garten ab 59,- €. Tel. 06171/51182  
www.haus-hanne-sylt.de

**NACHHILFE**

**D-Sprachförder. + Lernbegleitung**, LRS / ADHS, Motivationsprinzip, priv. Hausbesuche: Obu, HG, F.  
Tel. 0151/70152087, 18-23 Uhr

**Lehrerin gibt Nachhilfe** in Deutsch und Französisch.  
Tel. 0172/7429175

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Raumpflege.** Hilfe zum Putzen gesucht. Oberursel - Stierstadt.  
Hans-Joachim Homm  
Tel. 0171/2060060

**Erfahrene Haushaltshilfe** (deutsch- oder englischsprachig) für 4 Personenhaushalt mit zwei lieben Hunden gesucht. 1-2x pro Woche mit insgesamt ca. 30 Std. Stunden im Monat in Neu-Anspach.  
Tel. 0160/92070427

**Familie mit 3 Kindern** aus Oberursel suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe. Gern zweimal pro Woche je 4 Stunden vormittags auf Minijob-Basis. Tel. 06171/8944997

**Wir suchen für unseren** Privathaushalt in Bad Homburg eine Haushaltshilfe für putzen, waschen und bügeln. Tel. 0170/5750101

**Bad Homburger Ehepaar** mit jungem Hund sucht freundliche Putzhilfe 8 Std. pro Woche (Minijob oder auf Rechnung). Chiffre: OW 0304

**Atención!** Wir suchen eine spanisch-sprechende Haushaltshilfe (2-3x Woche in Kelkheim).  
Tel. 0151/18423224

**Suche ab sofort** eine Putzkraft für die wöchentliche Reinigung eines Altstadthäuschens in Kronberg, ca. 65 qm. Biete 15,- €/Std. Bei Interesse bitte PN an fraro@lazarou.de

**Wir, 6-köpfige Familie** mit Hund, suchen eine Putzperle 1x in der Woche für 4 Stunden in Schloßborn.  
Tel. 0173/9274932

**STELLENGESUCHE**

**Zu viel Papierkram?** Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen.  
Tel. 0172/9625126

**Schnelles, zuverl. und preisw.** Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:  
Tel. 01578/3163313  
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-** Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.  
Tel. 0160/7075866

**Handwerker sucht Arbeit:** Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

**Renovierungen aller Art** mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.** Tel. 0178/5084559

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Renovierung:** Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**Innenausbau:** Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten.  
Tel. 0157/58666956

**Zuverlässige Frau sucht Arbeit** zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

**Renovierungsarbeiten:** Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug.  
Tel. 0176/23690725

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Zuverlässige Putzfrau** mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- / Std.  
Tel. 0178/4293690

**Suche Arbeit als Putzfrau** zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt  
Tel. 0157/35240806

**Ich suche eine Bügelstelle** im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

**Suche Stelle** zum Putzen, Bügeln, Oberursel/BadHombg/Königstein  
Tel. 0155/10356118

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)  
Tel. 01777/1767259, 06171/200583

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.  
Tel. 0157/78482071

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:  
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Nette und zuverlässige** Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe in Königstein, 20,- €/Stunde.  
Tel. 0157/53736564

**Polin sucht 24-Std.-Altenbetreuung**, mit Erfahrung.  
Tel. 0176/43484842

**Gartenarbeiten aller Art:** Laubentsorgung, Hecken und Sträucher schneiden, Unkrautjäten, Rasen mähen Rasen neu anlegen, allgemeine Objektpflege, kleinere Pflasterarbeiten. Tel. 0162/7777335

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

**Rüstiger Rentner** sucht anspruchsvolle Aufgabe im Büro. Gerne mit Vertriebsaufgaben, z. B. in einer Versicherungsgesellschaft auf Teilzeitbasis. Tel. 01520/9850437

**„Spezieller“, aber sehr lieber**, menschbezogener 10-jähriger Zwergsperdackel sucht liebevolle, hundeerfahrene Betreuung in Kronberg +/- 10 km, gelegentlich am Wochenende, großzügige Bez. selbstverst. Bitte kein Zweithund.  
Tel.: 0170/9632379

**Encyclopaedia Britannica**, 30 Bde., tadellos, dekorativ für 20,- € abzugeben. Tel. 06173/4667

**Thermomix® TM5** inkl. 2. Mixtopf, Varoma®, Gareinsatz, Rühraufsatz, Cook-key® (WLAN), topgepflegt, mit Originalkarton, für 690,- €. Tel. 0171/1963972

**Encyclopaedia Britannica**, 30 Bde., tadellos, dekorativ für 20,- € abzugeben. Tel. 06173/4667

**Computerspezialist, IT-Ausbilder** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von privat.  
Tel. 06196/641563

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.  
Tel. 0160/7075866

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Piano Palme**  
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Ikea-Couch Ektor**, 3-Sitzer, naturfarben, sehr gut erhalten, aus Nichtraucherhaushalt, keine Haustiere. VB 120,- €, Selbstabholung.  
Tel. 06171/55815

**Alles Trachten:** 2 D-Mäntel, Kleid Gr. 40/42, 1 H-Mantel u. Jacke Gr. 52, beste Loden aus Salzburg, 30,- €. Tel. 06172/83432

**Meine Bosch Universal-Küchenmaschine** (Die „Große“) Modell: Mum 6012, 600 Watt, weiß, inkl. elf Zusatzgeräte – günstig abzugeben.  
E-Mail: alpinna123@aol.com

**Gudereit Herrenfahrrad**, 28 Zoll, Rahmenhöhe 51 cm, Farbe: Schwarz/dunkles Violett, 21-Gang-Shimano-Kettenschaltung, Backenbremsen, Halogenleuchte vorne + Rückl. hinten mit Dynamo-Antr., Extra-Zubehör (Werkzeugh., abschließb. Koffer etc.) zu verk. Selten gefahren (3-4 Mal), ohne Kratzer oder Mängel, sofort fahrbereit, für 150,- € VHB.  
Tel. 0176/81214727

**Zu verkaufen wg. Umzug:** Puppen, Glaskaraffen, Gläserset „Leonardo“, 6 P. Kaffee- u. Essservice von Villeroy „Bon China“. Tel. 06172/2676239

**Thermomix® TM5** inkl. 2. Mixtopf, Varoma®, Gareinsatz, Rühraufsatz, Cook-key® (WLAN), topgepflegt, mit Originalkarton, für 690,- €. Tel. 0171/1963972

**Encyclopaedia Britannica**, 30 Bde., tadellos, dekorativ für 20,- € abzugeben. Tel. 06173/4667

**Thermomix® TM5** inkl. 2. Mixtopf, Varoma®, Gareinsatz, Rühraufsatz, Cook-key® (WLAN), topgepflegt, mit Originalkarton, für 690,- €. Tel. 0171/1963972

**VERSCHIEDENES**

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**  
Kostenlose Angebote & bester Preis  
Tel. 0172/75 29 550

**Computerspezialist, IT-Ausbilder** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von privat.  
Tel. 06196/641563

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.  
Tel. 0160/7075866

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.  
Tel. 0151/15762313

**Entrümpelungen**, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte!  
Tel. 0171/3211155

**IT-Experte bietet Hilfe** bei Einrichtung von Computer, Smartphone, Tablet und Heimnetzwerk (SmartHome / WLAN / NAS / Windows / iOS / Android).  
Tel. 0175/7515962

**Exzellente Reiseführer abzugeben** – instruktiv, motivierend, verlockend.  
Tel. 06172/390387

**PC-Service Haas**, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:  
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Hallo APPLE-Freunde.** Eure Geräte können mehr als ihr vielleicht wisst, oder ihr habt keine Zeit gehabt, sie kennenzulernen. Ich helfe gerne ganz individuell.  
Tel. 0172/6603177

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**SCHOBER UMZÜGE**  
MÖBELSPEDITION  
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe  
• Schreiner-Werkstätte  
• Küchenschreiner  
• Container-Lager  
• Lagerhallen/Box  
• Nah-/Fernverkehr  
• Europa - International  
• Überseeumzüge  
• Einpackservice  
• Individuelle Beratung vor Ort  
65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56  
Tel.: 069 - 77 70 65  
Mobil: 0171 - 600 46 30  
Schober-Umzüge@t-online.de  
http://www.umzuege-schober.de

**Flohmärkte**  
Jeder kann teilnehmen!  
Weiß Veranstaltungs-Service  
Do + Sa 21.01. 26.01. FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> jeden Donnerstag und Samstag!  
So. 22.01. Frankfurt RÖDELHEIMMETRO, Guerickestraße 10, 60488 10<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Wieder unter unserer Leitung! Top Markt mit großer Überdachung!

**www.weiss-maerkte.de**  
Terminhotline: 06195-9199411  
Platzreservierung: 06195-919940  
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

**Private Kleinanzeige**  
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare  
und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)  
Kellheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche  
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

**Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).  
Chiffre:  Ja  Nein  
Auftraggeber: Name, Vorname

Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

**Ich möchte schalten in:**  
 Kelkheim (Gesamtauflage)

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
 bis 4 Zeilen 14,00 €  
 bis 5 Zeilen 16,00 €  
 bis 6 Zeilen 18,00 €  
 bis 7 Zeilen 20,00 €  
 bis 8 Zeilen 22,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

**und/oder:**  
 Liederbach  
 Glashütten (14-tägig)

**Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige**

**Chiffregebühr:**  
bei Postversand 5,00 €  
bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

**Verlagshaus Taunus Medien GmbH**  
61462 Königstein · Theresenstraße 2  
Fax 06174 9385-50 oder an anzeigen@druckhaus-taunus.de

-Anzeige -

## Antikgalerie Wagner – Bares für Ihre Schätze



Hier werden Ihre Schätze vom Fachmann unter die Lupe genommen.

Gold, Schmuck und Kunstgegenstände sind seit vielen Jahren beliebte „Wertaufbewahrungsmittel“ – Vor vielen Jahren wurde ein Investment getätigt – ob in Schmuck, Edelmetallen oder auch Kunstgegenständen – gerne mit der Erwartung einer nicht unerheblichen Wertsteigerung. Wenn der Tag gekommen ist, an dem das Investment in die (hoffentlich) wertvollen und schönen Dinge beendet werden soll stellt sich oft die Frage: „Wo bekomme ich eine entsprechende Expertise und wo kann ich sie verkaufen?“

In diesem Fall ist ein Besuch in der Antikgalerie Wagner in der Klosterstraße 1 genau die richtige Entscheidung: Geschäftsinhaber Joey Wagner führt auf Wunsch eine umfassende Wertermittlung der Wertgegenstände durch. Anschließend erstellt er ein umfassendes Angebot und kauft die wertvollen „Schönheiten“ vor Ort an. Der Kunde erhält eine Barzahlung und kann auf diesem Weg sofort über den Barwert verfügen.

Joey Wagner steht mit der Antikgalerie in direkter Geschäftsbeziehung zu dem in Dreieich seit vielen Jahrzehnten ansässigen Familienunternehmen Juwelier Wagner.

Zum Ankauf angeboten werden können: Antiker und moderner Goldschmuck (auch schadhafte Einzelstücke) sowie Edelmetalle (Gold, auch Zahn- oder Bruchgold, Silber und Platin). Darüber hinaus bewertet und schätzt Wagner auch Kunstgegenstände wie Gemälde oder Skulpturen. Hochwertiger Designerschmuck und Luxusuhren (z.B. Rolex, Cartier, Patek Philippe) werden ebenso angekauft, wie Brillanten und Diamanten in Alt- und Neuschliff, Münzen (Gold, Silber, Platin, Palladium), Silberbestecke, Bernstein und Korallenschmuck.

Als besonderen Kundenservice nimmt die Antikgalerie auch Goldschmiedearbeiten für das Familienunternehmen in Dreieich an.

In jedem Fall findet im Vorfeld einer jeden Transaktion ein persönliches Gespräch mit Begutachtung vor Ort statt. Auf Wunsch besucht Joey Wagner seine Kunden auch zu Hause, um eine Begutachtung vorzunehmen und ein Angebot abzugeben. Dabei steht für ihn bei der Ermittlung des Ankaufwertes nicht nur der reine „Rohstoffpreis“ im Fokus, sondern auch die Verarbeitung und Gestaltung des angebotenen Stückes finden bei dem anerkannten Fachmann für Uhren und Goldschmuck Berücksichtigung.

Die Kunden müssen ihre Verkaufsentscheidung auch nicht sofort fällen – gerne gibt Joey Wagner zunächst eine unverbindliche Wertschätzung ab, damit der Kunde – sollte es noch Unsicherheiten geben – in Ruhe über den Verkauf entscheiden kann.



Antikgalerie Wagner  
Klosterstraße 1  
61462 Königstein /Ts.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	10 bis 18 Uhr
Mittwoch	10 bis 14 Uhr
Donnerstag und Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	(nach Vereinbarung)

Telefon: 06174 – 9610801  
Mobil: 0176 60431216

## Verkehr ist zurückgedreht!

Der Versuch der Verkehrskehrung ist beendet und der Rückbau der Versuchsanordnung ist abgeschlossen.



Rückbau des Verkehrsversuchs während der Winterferien **Fotos: Stadt Königstein**

Schon in den Weihnachtsferien, als die meisten Königsteinerinnen und Königsteiner im Winterurlaub waren, haben die Mitarbeiter des Betriebshofs trotz widriger Wetterbedingungen die Bussteige und die nötige Infrastruktur wieder auf die andere Straßenseite der Georg-Pingler-Straße umgesetzt. Dazu kamen der Rückbau des Gehwegs und die Wiederherstellung der Parkplätze auf der Parkseite.

Fachbereichsleiter Gerd Böhmig: „Die Mitarbeiter haben hier trotz Weihnachtsferien

und Daueregen zeitnah sehr gute Arbeit geleistet.“ Mit intensiver Unterstützung des VHT konnten die Busse sehr reibungslos wieder auf die andere Seite umgesiedelt werden. Allerdings konnte aus topographischen Gründen, insbesondere wegen der bestehenden Zufahrten, eine Barrierefreiheit, wie sie in der Versuchsphase erstmals bestand, nicht wiederhergestellt werden.



Die Schrägparkplätze sind wieder da!

Die Parkplätze in der Georg-Pingler-Straße sind aber nun wieder in vollem Umfang benutzbar. **Dennoch Achtung:** Die Durchfahrt der Georg-Pingler-Straße bleibt für den Individualverkehr geschlossen. Die Anfahrt der Parkplätze ist geöffnet, dann geht es über den Parkplatz 2 und 1 zurück zur Hauptstraße.

## Es ist Zeit für Sommer, Sonne und Sonnenschein

Der Königsteiner Narrenclub startet den Vorverkauf zur Fastnacht in Königstein 2023.

Königstein (kw) – Abwarten und Tee trinken, das liegt den Mitgliedern des Königsteiner Narrenclubs nicht im Blut. Und so kommt es, dass die „Plasterschisser“, kurz Plaschis genannt, mit einem kompletten karnevalistischen Programm auf der Matte stehen. Nachdem absehbar war, dass die Veranstaltungen ohne Auflagen durchgeführt werden können, konnten die Mitglieder und der Vorstand voller Elan an die Organisation gehen und verkünden nun stolz, dass all die traditionellen und beliebten Veranstaltungen stattfinden!

### Fastnachts-Gottesdienst

Den Startschuss geben die Plaschis mit dem Fastnachts-Gottesdienst der wieder unter dem Motto: „Kinder sind unsere Zukunft!“ stehen wird. Nun laden sie bereits zum dritten Male ein, am **5. Februar 2023 um 11.11 Uhr verkleidet in die katholische Kirche St. Marien** einzuziehen und einen Gottesdienst zu erleben, der speziell auf Kinder ausgerichtet ist.

### Kinderfastnacht

Direkt im Anschluss findet im **Haus der Begegnung** die Königsteiner Kinderfastnacht statt. Das Organisations-Team um Nicole und Elke Glässer sowie Nadja Sya freuen sich schon sehr, mit ihrem Programm aus Spiel, Spaß und Tanz, den Kindern einen großartigen Nachmittag zu bereiten. **Einlass ist am Sonntag, 5. Februar 2023, um ca. 12.30 Uhr, das Programm startet um 13.11 Uhr. Der Eintrittspreis liegt bei 3 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre zahlen nur 2 Euro.**

### 11en-Fastnacht und GroPlaSi

Gehört diese Veranstaltung nun schon langsam zur Tradition, so wird das darauffolgende Wochenende für die Aktiven des Königsteiner Narrenclubs sicherlich etwas mehr Spannung bieten. Zum ersten Mal werden die beiden Sitzungen an einem Wochenende im **Bürger-**

haus Falkenstein veranstaltet. Die Plaschis, das weibliche Pendant zum 11er-Rat, lädt alle Frauen aus Königstein und Umgebung zur „**11en-Fastnacht**“ ein. Sie haben ein neues Konzept erarbeitet und die Weibersitzung auf den Kopf gestellt. Das Motto „Ein Abend von Frauen für Frauen“ verdeutlicht, mit welcher Mühe und Liebe zum Detail sich die Elfen für ihre weiblichen Gäste ins Zeug legen. Männern wird der Zutritt nämlich erst zur Afterparty ab ca. 22 Uhr gestattet. **Los geht es am Freitag, 10. Februar 2023, um 19.11 Uhr im Falkensteiner Bürgerhaus.** Der Umzug wurde nötig, da die andere, geplante Location dieses Jahr nicht zur Verfügung stand.

Weiteres Highlight und krönender Abschluss der Königsteiner Saalfastnacht ist die **Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi) am Samstag, 11. Februar 2023.** Die Gäste können sich auf ein buntes Programm aus (Bütten)reden, Tanz und Livemusik freuen. Das Motto der Kampagne lautet „Sommer, Sonne, Sonnenschein“. Es wurde letztes Jahr online von den Zuschauerinnen und Zuschauern der GroDiPlaSi, dem digitalen Ersatz zur GroPlaSi, gewählt. Ob als Surfer auf Hawaii, Mallorca-Tourist, Copacabana-Tänzerin oder einfach nur in Badeklamotten, das Thema verspricht einen heißen Abend und zeigt einmal mehr, dass sich der Königsteiner Narrenclub von nichts ausbremsen lässt. Zur Not werden einfach mal die Jahreszeiten vertauscht.

*Wer jetzt neugierig auf die Plaschis geworden ist und noch mehr Informationen zu allen Veranstaltungen erfahren möchte, der hat am Samstag, 28. Januar 2023, die Möglichkeit, in der Königsteiner Fußgängerzone die Vereinsaktiven an einem Infostand kennenzulernen. Von 10 bis 13 Uhr gibt es dort auch die Möglichkeit, Karten für alle Veranstaltungen zu kaufen.*

*Wer nicht warten möchte, kann ab jetzt auf [www.plaschi.de](http://www.plaschi.de) Karten bestellen. Fragen stehen die Plaschis unter [info@plaschi.de](mailto:info@plaschi.de) gerne zur Verfügung.*

## Schnaademer Kuckucke starten in 45. Faschingskampagne



Eine bunt geschmückte Heinrich-Dorn-Halle wird die Besucher in Kuckuckshausen auch in diesem Jahr wieder erwarten. **Foto: HBV**

Schneidhain (kw) – In „Kuckuckshausen“, wie sich Schneidhain während der tollen Tage nennt, bereitet man sich derzeit intensiv auf die „fünfte Jahreszeit“ vor.

### Frühschoppen

Am Sonntag, den 12. Februar, steht die Eröffnung der Stadtteil-Kampagne an. Um 11.11 Uhr ist es endlich so weit, dann werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen und humorvollen Faschingsfrühschoppen in der festlich geschmückten Narrhalla, der Heinrich-Dorn-Halle, auf die tollen Tage eingestimmt. Zum Saisonauftakt sorgt der Heimat- und Brauchtumsverein (HBV) in bewährter Weise für das leibliche Wohl. Hier werden, wie jedes Jahr, wieder die beliebten, frisch zubereiteten Schneidhainer Schnitzel nach Hausmannsart angeboten. Dafür steht das verantwortliche Küchenteam rund um Jörg Beuth und Kalli Vidakovich bereit. Wem eher nach „etwas Süßem“ ist, kann sich über das von den Tanzgruppen angebotene reichhaltige Kaffee- und Kuchenbuffet freuen. Die Tanzgruppen haben außerdem eine Tombola organisiert, zu der sie während des Frühschoppens die Lose verkaufen. Der Eintritt zum Faschingsfrühschoppen ist frei.

### Kappen- und Kostümsitzung

Weiter geht es am Fastnachtssamstag, den 18. Februar ab 19.11 Uhr, mit dem eigentlichen

Höhepunkt jeder Kampagne – der großen Kappen- und Kostümsitzung, ebenfalls in der Heinrich-Dorn-Halle. Mit einer gehörigen Prise Humor erwartet die Gäste an diesem Abend eine bunte Mischung aus Büttenreden, Musik und Show-Tanz. Nahezu alle Akteure stammen aus Schneidhain – eine Besonderheit, auf die man in Kuckuckshausen besonders stolz ist. Nach der Sitzung lädt der HBV zur After-Sitzungsparty in die Sektbar ein.

### Jugend in der Bütt

Am gleichen Ort übernehmen am nächsten Tag die Nachwuchsnarren das Regiment. Bei der Kindersitzung „Jugend in der Bütt“ wird am Sonntag, den 19. Februar, ab 14.11 Uhr gefeiert. Das Außergewöhnliche an dieser Sitzung ist, dass diese Veranstaltung ausschließlich von Kindern für Kinder ausgerichtet wird. Natürlich sind dabei Eltern, Großeltern und Urgroßeltern ebenfalls willkommen, um ihrem Nachwuchs zu applaudieren, bei Kaffee und Kreppel einen närrischen Nachmittag zu verbringen und damit die Faschingskampagne in Schneidhain zu beenden.

*Karten für beide Sitzungen können beim Kartenvorverkauf am Freitag, den 3. Februar, ab 18 Uhr im Foyer der Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain erworben werden. Weitere Infos in den sozialen Medien und unter [www.hbv-schneidhain.de](http://www.hbv-schneidhain.de).*



## „Zur Linde“ in Schneidhain wird umgebaut



Optisch aufgewertet und mit schicken Gauben versehen wird das Gasthaus „Zur Linde“ auch künftig einen gastronomischen Betrieb beherbergen. Bild: privat

**Schneidhain** (gs) – Das Gebäudeensemble rund um das Gasthaus „Zur Linde“ in Schneidhain ist nicht nur den Bewohnern im Ortsteil, sondern auch jedem bekannt, der auf der Wiesbadener Straße durch Schneidhain fährt. Deutlich in die Jahre gekommen, wird das bestehende Gebäude in Kürze saniert, wobei auch Teile umgebaut und der Gesamtkomplex energetisch saniert werden wird. Eigentümer und Bauherr ist Christoph Schwarzer, der vor fast 35 Jahren seinen Polterabend mit Ehefrau Heike in diesem Haus gefeiert hatte und in dieser zentralen Lage etwas zum Positiven verändern möchte.



So kennen die Schneidhainer das Gasthaus „Zur Linde“. Foto: privat

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Grundstück Wiesbadener Straße 173 ein gemischt genutztes Wohn- und Geschäftshaus einerseits zu sanieren und zum Teil neu zu errichten. Auf dem Grundstück, das im Nord-Osten durch die Wiesbadener Straße und im Süden durch die Straße „Am Milcheshohl“ begrenzt ist, soll im Haupthaus auch zukünftig eine gastronomische Einrichtung ihre Heimat finden. Der bestehende Biergarten im Innenhof wird deutlich aufgewertet und die im 1. OG befindliche Spielhalle saniert und modernisiert werden. Im Dachgeschoss werden zwei Mitarbeiterwohnungen entstehen. Im Gebäude zur Straße „Im Milcheshohl“ soll ein Verkaufskiosk mit Schalterbetrieb etabliert werden – im ersten und zweiten Stockwerk werden zwei weitere Wohnungen gebaut. Auf der Gebäudeseite wird in der Straße „Am Milcheshohl“ im Zuge der Bauarbeiten ein deutlich breiterer Gehweg entstehen, der den Fußweg für die Anwohner und Schulkinder deutlich bequemer und vor allem auch sicherer machen wird.

Zunächst wird nun ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt, in dessen Mittelpunkt die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die spätere Nutzung festgelegt werden. Die Stadtverordnetenversammlung gab in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2022, in der das Projekt mit großer Mehrheit befürwortet wurde, grünes Licht für eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens, indem sie der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zustimmte.

## Kulturelle Bereicherung durch orthodoxe Traditionen



Fotos: privat

**Königstein** (kw) – Mit den ukrainischen Geflüchteten kommen auch neue Traditionen nach Königstein. In der Ukraine orientieren sich viele Traditionen und Feiern sowie die orthodoxen Feiertage an dem gregorianischen Kalender – der Jahreswechsel wird demnach am 14. Januar mit einem traditionellen Theaterstück, das unserem Krippenspiel entspricht, gefeiert.

Eugenia Basenko war Regisseurin am Thea-

ter in Kyiv. Unter ihrer Leitung haben ukrainische Kinder und Jugendliche, die in Königstein Zuflucht gefunden haben, dieses kleine Theaterstück eingeübt und dem begeisterten Publikum im Adelheidsaal der Evangelischen Immanuelkirche präsentiert.

Die Geschichte handelt von der Geburt Jesu sowie der Verfolgung und den Kindstötungen durch König Herodes.

Herodes ging in diesem Schauspiel einen Pakt mit dem Teufel ein, indem er für sein Streben nach Macht seine Seele verkaufte. „Was interessiert mich meine Seele – Ich will die Herrschaft und die Macht“ waren eindringliche Worte aus dem Text des Stückes.

Ein Bezug zu den aktuellen Geschehnissen und dem Krieg Russlands gegen die Ukraine fehlte somit aus Sicht der Ukrainehilfe nicht, stand doch Herodes symbolisch für den russischen Präsidenten Wladimir Putin.

Herodes schüchertete das gute Volk mit Hilfe des Teufels ein und bedrohte es, um es zu beherrschen. Aber die Menschen wehrten und befreiten sich, so dass der Teufel Herodes am Ende gefangen nahm. Das Volk war befreit und glücklich und am Ende durfte: „Slava Ukraini! Slava Herodem! – Ruhm der Ukraine! Ruhm den Helden!“ nicht fehlen.

Das Publikum war begeistert und gab Standing Ovationen. Die Gäste würdigten die tolle schauspielerische Leistung der jungen Menschen, die sich im Anschluss über einen Tisch voller Süßigkeiten, Kuchen und Torten verdiermaßen freuen durften.



## Inspiration zum „Zeichen setzen“ – vhs präsentiert neues Programm

**Königstein** (kw) – Mit über 600 Bildungsangeboten setzt die vhs Hochtaunus im neuen Frühjahr/Sommer-Semester ein eindeutiges Zeichen für Bildung, Wissensvermittlung und Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Gleichzeitig bietet das breitgefächerte Kursangebot auch Teilnehmenden beste Unterstützung, mit profunden Kenntnissen und fundierten Meinungen, persönliche Zeichen zu setzen und das eigene Lebensumfeld aktiv zu gestalten.

Mit ihrem neuen Projekt #Hochtaunus #gemeinsam #nachhaltig lädt die vhs Hochtaunus zum gemeinsamen „Zeichen setzen“ für mehr Nachhaltigkeit ein. Drei hybride Barcamps fördern Wissensaustausch, Vernetzung sowie gemeinsame Ideen und Lösungen zur Nachhaltigkeit im gesamten Hochtaunus. Die Barcamps am 25. Februar, 6. Mai und 1. Juli beschäftigen sich z.B. mit Klimaschutz, Chancengleichheit, Frieden und Gerechtigkeit, um nur einige Beispiele der siebzehn Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu nennen. Eine Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz möglich. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Ulrich Krebs, der hierin eine optimale Ergänzung zur kreiseigenen Initiative „Globale Nachhaltige Kommune Hessen“ sieht. Gefördert wird das Projekt durch das Hessische Kultusministerium im Rahmen des Weiterbildungspaktes II im Handlungsfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“.

### Familie und Kinder

Verantwortungsbewusstsein und einen gewissenhaften, fürsorglichen Umgang mit Tieren und der Natur, das vermittelt Familien und bereits Kindern im Juni ein Erste Hilfe Kurs für Haustiere. Im neuen Programm für Kinder und Jugendliche an der vhs in Königstein finden sich zudem ein „Computer 1x1“ am 25.

März und ein PowerPoint Kurs für Schülerinnen und Schüler am 13. Mai.

### Integration und Sprache

Für Verständigung, Verständnis und Integration stehen zahlreiche Kurse der vhs. Sprachenschule, die in Königstein angeboten werden. Am 22. Februar starten zwei Deutsch als Fremdsprache-Kurse im Anfänger- sowie leicht Fortgeschrittenenniveau. Fortlaufend im Semester werden auch Integrationskurse verschiedener Niveaustufen angeboten. Zur Niveaubestimmung und Anmeldung stehen das Service- und Integrationsteam der vhs Hochtaunus zur Verfügung.

### Gesundheit

Mit Spaß und hoher Motivation aus der Gruppe unterstützt ein „Rücken-Power“ Fitness-training beim aktiven „Zeichen setzen“ für mehr Gesundheit, Widerstandsfähigkeit und ein höheres körperliches und psychisches Wohlbefinden. Ab dem 16. Februar startet Anne Willkes ganzheitliches Muskeltraining, das insbesondere die Körpermitte und die Muskulatur rund um die Wirbelsäule stärkt. Ergänzt wird es durch ein moderates Konditionstraining und abschließende Entspannungsübungen.

Das komplette Angebot des Frühjahr- / Sommersemesters und weitere Informationen gibt es im neuen Programmheft sowie online unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de). Semesterstart ist am 6. Februar.

**Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Carola Weihe vom 14. Januar bis 18. Februar dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei in Königstein an. Telefonisch steht sie unter 06174 / 9984625 zur Verfügung. Auch das Serviceteam der vhs Hochtaunus ist unter 06171 / 5848-0 erreichbar.**

## Leserbrief

### Memorial am Steinkopf

**Unser Leser Prof. h.c. Heinz Fischer mahnt in seinem Leserbrief das Gedenken an die jungen Piloten der Luftbrücke an, die auf ihren gefährlichen Einsätzen ihr Leben riskierten:**

Wir erleben gerade den erbitterten Kampf der Ukrainer, ihre Freiheit zu schützen und zu erhalten. Dies gelingt, so wollen wir hoffen, mit der Hilfe der demokratischen Kräfte aus dem Ausland.

Vor nunmehr 75 Jahren stand die westliche Welt – und insbesondere die geteilte Stadt Berlin – vor einem ähnlichen Schicksal. Nur durch die wirklich heroischen Taten der westlichen Piloten, die unermüdetlich mehr oder weniger im Minutentakt die benötigten Waren in die umzingelte Stadt flogen, gelang es, Berlin frei, demokratisch und damit am Leben zu erhalten.

Eine wunderschöne Geschichte ist dabei die der legendären „Candy Abwürfe“ (von den sogenannten Rosinenbomben) für die Berliner Kinder. Diese Geschichte sollte niemals vergessen werden.

Was aber in Vergessenheit gerät, sind die Abstürze bei diesen oft halsbrecherischen Flügen. Leider meist mit Todesfolge für die jungen Besatzungen. Der erste dieser Abstürze geschah bei uns im Taunus. Die Crew, 1st Lt George B. Smith, 1st Lt Leland V. Williams und Dept. of the Army civilian Karl von Hagen, verlor dabei ihr Leben. Das tragische Unglück ereignete sich am 8. Juli 1948, zwölf Tage, nachdem die Berliner Luftbrücke eröffnet wurde. Der 75. Jahrestag dieser Tragödie jährt sich in diesem Jahr.

Als Wanderer im Taunus habe ich nach einem Besuch am „Luftbrückendenkmal Frankfurter Flughafen“ den Hinweis auf diese Ge-

denkstätte erhalten. Nach einem kleinem Spaziergang (vom Naturfreundehaus aus eine gute Viertelstunde) fand ich mit etwas Glück dieses Mahnmal – Wegweiser dorthin gibt es nicht, der Weg ist eher ein Pfad. Eigentlich ist der kleine Steinwall mit dem Kreuz sehr ansprechend gestaltet. Die beiden kleinen Flaggen (die deutsche an einer Gardinenstange, die amerikanische an einem abgebrochenen Zweig), auf den Steinen liegend, sind jedoch lächerlich. Es fehlt eine Bank zum Ausruhen und Reflektieren – ein Ruheplatz für ein Gebet oder einen Dialog mit einem anderen Wanderer. Auch wirkt die Gedenkstätte un gepflegt.

Ich bin mir sicher, dass es zum Jahrestag der Luftbrücke Feiern in der ganzen (alliierten) Welt zum Gedenken an diese wohl einzigartige Tat der Luftbrückenhelden geben wird.

Wir sollten deshalb unsere Gedenkstätte im Taunus mit einigen kleinen Aktionen für diesen Ehrentag und die weitere, langfristige Erinnerung aufwerten. Ein, zwei Bänke, zwei kleine Fahnenstangen, informative Wegweiser und etwas Pflege würden schon ausreichen.

Ich meine, die Stadt Königstein sollte sich nicht eine ähnliche Blöße geben wie die Stadt Berlin, die vor Jahren dem Piloten Gail Halvorsen (der Pilot, der mit dem Abwurf der Süßigkeiten begann) die Ehrenbürgerschaft (auf Wunsch der Partei „die Linken“) verweigerte oder aber am Ehrentag nicht gestattete, dass nochmals ein Rosinenbomber über die Stadt fliegen durfte.

Die vergessenen Helden haben so etwas nicht verdient. Wir sollten unbedingt die Personen, die ihr junges Leben dafür gaben, gebührend ehren.

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach**  
Schön angelegter, großer Garten, 118 m<sup>2</sup> gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **595.000,- €**  
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Architekten-Reiheneckhaus Premiumlage in Kelkheim**  
1.-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m<sup>2</sup> Wfl., schöner Garten. KP nur **670.000,- € inklusive geräumige Garage.**  
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schicke DHH - Bestlage Kelkheim**  
Ruhige Spielstraße, 290 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €.**  
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**  
  
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie  
**Verkauf • Vermietung**  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
  
Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig  
  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.  
  
**KEINBRUCH**  
Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de  
**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
  
Dienstleistungen  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Grundstück zu verkaufen!**  
Bestlage in Schwalbach  
640 m<sup>2</sup> für Ihr EFH/DH  
**KENSINGTON**  
Finest Properties International  
Infos unter 06173/782 07 07  
Stichwort  
„Grundstück Schwalbach“

**FREUDL IMMOBILIEN**  
Denkmaljuwel nahe Königstein  
Provisionsfrei: Moderne Wohnräume in historischem Gebäude. Lassen Sie 6 - 10 Wohneinheiten entstehen.  
Grundstück 456 m<sup>2</sup>  
KONTAKT  
Herbert Freudl | 0171-54 72 790  


## Bebauungsplan K69.1 „Am Hardtberg“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplans K 69 „Am Hardtberg“ vorzunehmen und somit den Bebauungsplan K69.1 „Am Hardtberg“ aufzustellen.  
Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegen die nachstehend aufgeführten Grundstücke:  
Gemarkung Königstein, Flur 7: 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231  
Flur 8: 31/8, 31/15, 31/16, 87/1, 111/1, 112/5, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355/1, 355/2, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388  
Der Bebauungsplan K 69 „Am Hardtberg“ ist am 20.05.2020 in Kraft getreten.  
Die KVB Klinik ist an die Eigentümer und die Stadt herangetreten, da der ursprünglich geplante Flächenbedarf für den tatsächlichen Bedarf der Klinik nicht ausreicht. Daher sollen Festsetzungen an die Notwendigkeiten der Klinikplanung angepasst werden.



Im Zuge dieser Überarbeitung sollen noch andere Änderungen vorgenommen werden. Dazu gehören z.B.: die Sicherung von Bestandsgebäuden, die Anpassung von zulässigen Nutzungen auf Gewerbegrundstücken an den tatsächlichen Bedarf, der Entfall einer Straßenfläche, ökologischere Festsetzungen hinsichtlich der Bepflanzung, Anpassung der zulässigen Photovoltaikanlagengrößen und andere kleinere Anpassungen an den Festsetzungen.

## Nachwuchs-Auftakt im Opel-Zoo



Afrikanische Zwergziege im Opel-Zoo, wenige Tage alt  
Foto: Archiv Opel Zoo

**Kronberg (kw)** – Im Opel-Zoo gibt es die ersten Jungtiere des neuen Jahres: Im Streichelzoo wurden die ersten Afrikanischen Zwergziegen geboren. Bei einem winterlichen Rundgang im Opel-Zoo sind sie bereits für die Zoobesucher zu sehen. Noch sind die wenige Tage alten Zicklein in einem vom Besucherbereich getrennten Teil

des Streichelzoo untergebracht. Dort sind sie gut dabei zu beobachten, wie sie ihre Umgebung kennen lernen, die ersten Sprünge machen und zwischendurch immer wieder vom Muttertier gesäugt werden, bevor es weitergeht. Nach einigen Wochen können sie dann auch den gesamten Streichelzoo erkunden und inmitten der anderen Ziegen, Esel und der Rhönschafe, die ebenfalls schon zahlreiche Winterlämmer haben, die ersten Besucherkontakte erleben.  
Der Besuch im Streichelzoo lässt sich sehr gut mit dem kostenfreien „Winter-Rundgang“ verbinden, der im Opel-Zoo auch weiterhin angeboten wird: Eine der 12 Stationen befindet sich in direkter Nähe zum Streichelzoo. Die im Zoogelände verteilten, winterlich geschmückten Stationen sind an den bepflanzten und durch Nummern gekennzeichneten Pflanzkübeln zu erkennen.  
Auch bei den heimischen Wildvögeln war das Angebot offensichtlich sehr beliebt: Noch bis Ende Januar stehen an den Stationen zusätzlich Tannenbäume, deren Zweige mit Vogelfutter behängt sind. Bereits einige Male musste dieses Futter in den letzten Wochen erneuert werden.

## Verwirrung um Glasfaserausbau in Falkenstein

**Falkenstein (gs)** – In Königsteins höchstgelegenen Stadtteil herrscht Verwirrung über die Form des Glasfaserausbaus. Fest steht, dass der Ortsteil (zeitnah) an das Glasfasernetz angeschlossen werden soll, für Unklarheiten sorgt jedoch die Frage, welche Gesellschaft den Ausbau unter welchen Voraussetzungen und zu welchem Zeitpunkt ausführen wird.  
**Zunächst die Fakten**  
Die deutsche Glasfaser trat im vergangenen Jahr mit einem Anschreiben an die Bewohner Falkensteins heran und bot für den Fall, dass sich bis zu einem festgelegten Termin mindestens 40 % der Liegenschaftseigentümer für einen Glasfaseranschluss bei der Gesellschaft entscheiden, an den Hausanschluss kostenfrei durchzuführen. Dazu gab es ein Schreiben der Stadt Königstein und eine entsprechende Bürgerversammlung, die über die Einzelheiten und Vertragsmodalitäten unterrichten sollte. Nachdem sich bis zum ersten Fixdatum nicht genügend Interessenten gemeldet hatten, wurde die Anmeldefrist (und damit das Angebot eines kostenfreien Hausanschlusses) durch die deutsche Glasfaser bis zum 17. Dezember verlängert. Seitdem steht die Entscheidung, ob das Unternehmen Deutsche Glasfaser überhaupt in Falkenstein tätig werden wird, aus. Der Webseite ist zu entnehmen, dass sich das Projekt in der Abstimmungsphase befindet. So weit, so gut.

Helm brachte jedoch die Erkenntnis, dass das, was die Bürger verwirrt, ein Ergebnis der Marktgegebenheiten ist und nicht etwa ein Verschulden der Stadt Königstein. Fakt ist, dass sich die Stadt Königstein gerne „selbst um das Projekt Glasfaserausbau gekümmert hätte, so dass man im Zuge von Straßenbauarbeiten gleich die entsprechenden Glasfaserkabel in die Straßen hätte legen können“, führt Bürgermeister Helm an.  
„Jedoch war uns diese Möglichkeit durch die Regelungen in der Hessischen Gemeindeordnung verwehrt.“ Aus diesem Grund schloss die Stadt Königstein mit beiden Anbietern – Telekom und Deutsche Glasfaser – einen Kooperationsvertrag, aufgrund dessen die Telekom zunächst nur den Ausbau in der Kernstadt vornehmen wollte, während die Deutsche Glasfaser den Ausbau in Falkenstein anstrebte, weil sie dort aufgrund anderer Maßnahmen bereits einen Knotenpunkt im Mühlweg eingerichtet hatte.  
Für beide Unternehmen hatte die Stadt, so Bürgermeister Helm, ein entsprechendes Empfehlungsschreiben aufgesetzt, welches die Telekom jedoch nur an ihre Kunden in der Kernstadt versandte, weswegen Falkensteiner das Schreiben nicht erhielten, sondern „nur“ jenes der Deutsche Glasfaser.  
Auf die Frage, wer denn nun das Glasfasernetz in Falkenstein ausbauen werde, konnte auch Bürgermeister Leonhard Helm keine Antwort geben. Ob sich die beiden Konkurrenten auf den Ausbau durch nur einen Anbieter einigen oder ob beide Anbieter parallel den Ausbau vorantreiben, ist offen. Für die Falkensteiner heißt das zunächst einmal: abwarten ...

**Einseitige Unterstützung der Stadt?**  
Für Unmut sorgte im letzten Jahr jedoch die Tatsache, dass auch die Deutsche Telekom, die den Glasfaserausbau bis dato „nur“ in der Kernstadt von Königstein anbot, ebenfalls einen Anschluss im gesamten Stadtgebiet, einschließlich Falkenstein, offerierte. Etwa gleichzeitig zu dieser Verlautbarung erhielten viele Falkensteiner ein erneutes Schreiben der Stadt, in der für den Glasfaseranschluss der Deutsche Glasfaser „geworben“ wurde. Einige Bürgerinnen und Bürger wähten in diesem Schreiben „unlauteren Wettbewerb“, denn wie könne die Stadt für nur einen Anbieter „werben“, wenn doch auch die Telekom das gleiche Angebot offeriere. Darüber hinaus waren einige erbost, weil ihnen das Angebot der Telekom zuvor unbekannt und eben nicht von Seiten der Stadt öffentlich gemacht worden war. Der Unmut ist auch deshalb groß, weil einige bereits mit der Deutschen Glasfaser einen Vertrag geschlossen hatten, jedoch – hätten sie die Wahl gehabt – lieber Kunde bei der Telekom geworden wären.  
**Konkurrenten**  
Ein Gespräch mit Bürgermeister Leonhard

**Ausbau gesichert**  
„Immerhin haben wir mit unserer neutralen Unterstützung beider Anbieter erreicht, dass, anders als in anderen Städten, zwei Unternehmen Glasfaseranschlüsse parallel anbieten und auch selber ausbauen wollen. Meist ist genau das Gegenteil der Fall, nämlich dass keiner Interesse hat. Tatsächlich kann es nun sein, dass zwei Unternehmen parallel das Glasfasernetz in Falkenstein ausbauen. In der Regel wird das wirtschaftliche Interesse des zweiten allerdings eher dazu führen, sich auf die Glasfasern des ersten gegen Entgelt aufzuschalten“, so Helm.  
**Falkensteiner Problem**  
Die Stadtteile Schneidhain und Mammols-hain sowie die Kernstadt Königstein sind von diesem „Wirrwar“ übrigens nicht betroffen. Hier wird die deutsche Telekom den Glasfaserausbau übernehmen – einen Zweitanbieter gibt es in diesen Ausbaubereichen nicht.

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 19.01.2023**

**Oskars Kleid**  
Täglich 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

**Der gestiefelte Kater 2**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr  
Donnerstag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

**Die Insel der Zitronenblüten**  
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

**Belle & Sebastian**  
Freitag, Montag, Dienstag 16.30 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

**I wanna dance with somebody**  
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr  
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

19. 1. – 25. 1. 2023

**Die Insel der Zitronenblüten**  
Do. – Sa. + Mo. 17.45 Uhr  
Do. + So. 20.15 Uhr; Mo. 15.30 Uhr  
Di. 17.45 Uhr (OmU) Spanisch mit dt. Untertiteln

**I Wanna Dance with Somebody**  
Fr. + Sa. + Mo. 20. 15 Uhr  
So. 17.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

**Die Schule der magischen Tiere 2**  
Do. 15.30 Uhr; So. 15.00 Uhr

**Lyle – Mein Freund das Krokodil**  
Fr. + Sa. 15.30 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 06173/ 7 93 85

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Wir bringen Farbe in den Alltag!**



## Ivar Leon Menger liest aus seinem Debütroman

**Kronberg (kw)** – Vier Menschen, tief in den Wäldern von Nordland, auf einer kleinen Insel mitten in einem See. Vater, Mutter, zwei Kinder. Familien-Idylle. Mutter backt Blaubeerkuchen. Das Haus duftet nach warmem Karamell. Ein Sommerwind zieht durch die Räume. Doch plötzlich die Sirene. Sie müssen in den Schutzraum. Eine Falltür unter dem Küchentisch. Und dann keinen Mucks mehr. Die Fremdlinge vom Festland sind schon ganz nah. Sie wollen die Familie auslöschen. Mit „Als das Böse kam“, erschienen bei dtv, gelang Schriftsteller Ivar Leon Menger im Sommer 2022 ein fulminantes, von Kritikern und Lesern gleichermaßen gelobtes Roman-

debüt mit Top-Platzierungen im Buchhandel. Und wengleich der Thriller Mengers erste Buchveröffentlichung darstellt, so verfügt er doch, nicht zuletzt bedingt durch seine imposanten Hörspiel- und Hörbuchproduktionen, bereits über eine breite Fangemeinde.

**Am 24. Januar 2023 ist Ivar Leon Menger für eine Lesung mit Signierstunde zu Gast in der Kronberger Bücherstube. Durch den Abend führt der Kronberger Hörspiel-Autor Joachim Ziehe. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Anmeldung unter [info@taunus-buch.de](mailto:info@taunus-buch.de) oder 06173 5670.**

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174-963938  
[info@henke-physio.de](mailto:info@henke-physio.de)  
[www.henke-physio.de](http://www.henke-physio.de)

**Freitag** 2 -3  
**Sonntag** 1 -2  
**Samstag** 2 -2

## Surfcamp in den Osterferien 2023

**Hochtaunus (kw)** – Sonne, Strand und Meer und ein Surfbrett mit passendem Kurs zum Wellenreiten. Was braucht es mehr in den Osterferien? Vom 12.4. bis 20.4. 2023 findet ein tolles Surfcamp in Peniche in Portugal statt. Das Surfcamp befindet sich auf der kleinen Halbinsel Baleal, etwa 3 km von Peniche entfernt. Die hübsche Altstadt von Peniche lädt zum gemütlichen Bummeln ein und im Camp gibt es ein eigenes Gym zur Nutzung. Ein tolles Team wird die Jugendlichen in dieser Zeit betreuen. Geplant wurde das Surfcamp vom Hochtaunuskreis in Kooperation mit dem Ju-

gendbildungswerk Hochtaunuskreis. Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und im Hochtaunuskreis lebt, kann sich zu dieser einmaligen Freizeit anmelden. Die Ferienfreizeit kostet 395 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los. Ansprechpartner für die Anmeldungen unter <https://www.jugendbildungswerk-htk.de/surfcamp-portugal-osterferien-2023/> oder Frau Bettina Cremer: 06172/9999-5174

## „Lautschriften“ – vom Film zum Buch

**Hochtaunus (kw)** – Fantasiervolle Geschichten von jungen Schriftstellerinnen und Schriftstellern gibt es am kommenden **Samstag, 21. Januar 2023, von 15 Uhr an in der Hugenottenkirche Usingen** zu hören. Entstanden sind die bei der Lesung vorgestellten Texte auf eine ganz besondere Weise, nämlich im Rahmen des hessenweiten Schreibprojekt „Lautschriften“ des Literaturforums im Mousonturm im vergangenen Jahr. Dabei durfte bereits zum dritten Mal das Jugendbildungswerk Hochtaunus teilnehmen. Auch 2023 wird das Projekt „Lautschriften“ als Kooperationsprojekt des Jugendbildungs-

werkes, der Stadtbibliothek Usingen und des Literaturforums im Mousonturm stattfinden. Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren können sich dafür gerne schon anmelden. Die Termine werden bald bekannt gegeben. Das Buch „Lautschriften 2022“ kann in jeder Buchhandlung bestellt werden.

**Da es für die Lesung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, wird um schriftliche Anmeldung per E-Mail an die Adresse [anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de](mailto:anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de) oder [stadtbuecherei@usingen.de](mailto:stadtbuecherei@usingen.de) gebeten.**

# Bauen & Wohnen

## Natur ist Trumpf – Mit Blau und Grün werden Flora und Fauna charmant in die Küche integriert



Eine Küchenfront in Schilfgrün holt die Natur in die kulinarische Wirkungsstätte und lässt den stressigen Alltag schnell vergessen. (Foto: epr/ KüchenTreff)

na inspirierte Note. Diese eher gedämpften und ruhigen Farben harmonisieren nicht nur perfekt mit weiteren natürlichen Nuancen wie Sand, Creme und allen Arten von Holzönen, sie holen auch die Natur ins eigene Zuhause: Ob erdiges Waldgrün, ein pastelliges Salbei, das zarte Himmelsblau oder ein tiefes Blau, das direkt vom Grund

(epr) Dunkel gehaltene Küchenfronten in Graphit, Grau oder Schwarz sind auch in dieser Saison noch aktuell und unterstreichen einen eher funktionalen Stil. Mit den neuen Trendfarben Blau und Grün halten nun außerdem zwei ruhige Töne Einzug in die Küche und sorgen für eine wohnliche, von Flora und Fau-

des Ozeans zu kommen scheint, die sanften Naturtöne integrieren charmant Flora und Fauna und sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Ein Blick aufs Blau der Küchenfront und man kommt zur Ruhe; beim Betrachten einer hellgrünen Wand der neuen kulinarischen Wirkungsstätte träumt man sich auf eine Sommerwiese ... Weiteres Plus: Durch ihre Kombinationsvielfalt mit den natürlichen Materialien Stein, Marmor und vor allen Dingen Holz sorgen sie zugleich für ein wohnliches Ambiente. Damit muss sich die Küche auch nicht mehr hinter verschlossenen Türen verstecken. Im Gegenteil. Die neuen Architekturkonzepte schaffen mit einer Kochinsel oder Küchentheke eine Verbindung in den Wohn- und Essbereich. Wer es heimelig und gemütlich mag, stimmt idealerweise den Stil von Wohnzimmer und Küche aufeinander ab; ein kontrastreiches Spiel von Farben und Materialien ist perfekt für eher extrovertiertere Charaktere. So oder so heißt es Farbe bekennen: Blau und Grün gehören fortan zum guten Küchenton dazu. Mehr unter [www.kuechentreff.de](http://www.kuechentreff.de).

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

**JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680



**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**  
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmittens-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)